

101 BOWLING
Billiard Dart

101 Weber Bistro **101 MONSTEINER Bar**

Auch in der Zwischensaison sind wir **täglich** für Sie da!

Mo.-Fr. ab 06.00 Uhr
Sa./So. ab 07.30 Uhr

Tel: 081 / 416 36 73

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Promenade 101, 7270 Davos Platz

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI
KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55

info@minellikunstschlosserei.ch



SCHNEIDER'S
Davos • Klosters • Schiers

Dr iheimisch
Beck vo do

081 420 00 00
www.schneiders-davos.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.

MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

**Am nächsten Dienstag geht es wieder los:
Die 35. Repower Seelaufserie startet**
Seite 25

PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

EQUILINO AG DAVOS
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18

EBENER SERVICE AG
Grossküchenapparate
Haushaltapparate

Du, Schatz ...
Auf dem Sticker
steht: LINKS WASCHEN
... die Maschine
dreht aber
rechts rum...

Service & Verkauf
www.ebener-service.ch 079 681 55 29

HUGO JACOBS

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983

Bei uns beginnt deine Zukunft!
Möchtest du alles rund um Wasser, Wärme und Luft lernen?

Dann pack deine Chance für eine Lehrstelle als Heizungs- oder Sanitärinstallateur und werde ein Teil von unserem Team in Klosters oder Davos.

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch

KUNZ AG
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

GRF Davos unterzeichnet Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Stadt Shenzhen und der Beijing Normal University.



Vertragsunterzeichnung mit Prof. Michael Faber, Vertreter GRF Davos (Mitte), Qiang Li, Vertreter Qianhai/Shenzhen (links) und Peijun Shi, Vertreter Beijing Normal University (rechts).

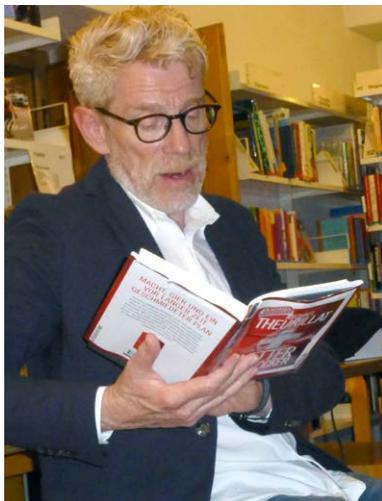
Im Rahmen eines zweitägigen Expertentreffens am 13. und 14. Mai 2017 in Shenzhen, China, hat das Global Risk Forum GRF Davos mit der Stadtregierung von Shenzhen und der Beijing Normal University eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unterzeichnet, die neben gemeinsamen Projekten auch eine alle zwei Jahre in Shenzhen stattfindende Risikokonferenz vorsieht.

Diese Konferenz wird erstmals im Frühjahr 2019 stattfinden als IDRC Shenzhen 2019 und sich, analog zu den IDRC Davos Konferenzen, mit Themen zum Risiko- und Katastrophenma-

nagement, zur Nachhaltigkeit und zum Klimawandel befassen. Shenzhen als einer der wichtigsten Knotenpunkte in der Chinesischen Seidenstrassen Initiative ist zudem prädestiniert, in diesen Konferenzen die Chancen und Risiken bei der Realisierung der geplanten Seidenstrasse (der sog. Road and Belt Initiative) eingehend zu diskutieren und Lösungen im internationalen Umfeld zu finden.

Am Standort Davos soll dieses Thema in den IDRC Davos Konferenzen ebenfalls umfassend thematisiert werden.

Voller Erfolg bei der Autorenlesung in der Regionalbibliothek Thusis mit Michael Theurillat



Der Krimischriftsteller Michael Theurillat liest aus seinem Buch «WETTERSCHMÖCKER»
Foto v. Silvio Zuccolini

SZ/Am Montag, 15. Mai fand in der Regionalbibliothek Thusis wieder mal eine Autorenlesung mit dem bekannte Schweizer Schriftsteller und Krimiautor Michael Theurillat statt. In letzter Zeit fand er durch seinen neuesten Kriminalroman WETTERSCHMÖCKER viel Beachtung.

Der Autor liess es sich nicht nehmen, extra nach Thusis zu fahren, um die zahlreich erschienenen Zuhörer mit einer Lesung aus seinem neuesten Krimi zu unterhalten.

Nebst dem Lesen einiger Passagen aus seinem Buch, erzählte er einiges zusätzlich rund um das Buch und die komplizierte Geschichte um Kommissar Eschenbach mit seinen verzwickten Fällen. Auch die Psychologie, die in seinen Romanen einen wichtigen Platz einnehmen, kamen in seinen Erläuterungen nicht zu kurz.

Ganz still und aufmerksam hörten die Anwesenden den Erzählungen von Theurillat zu. Beim anschliessenden Apéro,

der vom Bibliotheksteam liebevoll bereitgestellt wurde, gab sich Gelegenheit, mit dem Autor persönliche Gespräche zu führen.

Ebenfalls anwesend war der ortansässige Buchhändler, Lorenz Kunfermann, der die verschiedenen Kriminalromane von Theurillat zum Verkauf anbot, die dann freundlicherweise vom Autor selber signiert wurden Michael Theurillat, ist eine interessante Persönlichkeit, davon konnten sich die Besucher selber ein Bild machen, geboren 1961 in Basel, studierte Wirtschaftswissenschaften, Kunstgeschichte und Geschichte und arbeitete jahrelang erfolgreich im Bankgeschäft.

Die Romane mit Kommissar Eschenbach sind eine der beliebtesten Krimiserien der Schweiz. 2012 wurde Rütlichschwur mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Michael Theurillat lebt mit seiner Familie in der Nähe von Zürich.

Es war ein interessanter Autorenabend in der Regionalbibliothek Thusis mit einem berühmten Schriftsteller, der für die Anwesenden unvergesslich bleiben dürfte und gar manchen dazu animierte, die Krimis von Theurillat in der Thusner Bibliothek auszuleihen.

Seit 24 Jahren die farbigste Zeitung Graubündens mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!
Ihre Gipfel Zytig

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

KLOSTERS ab Mai 2017 MAIENFELD
Selbständiges
Davos HERBALIFE Mitglied Flums
079 154 14 51
Thusis Chur Landquart

LUIGI TAXI
— DAVOS —
079 218 30 70

The Hats
Blues Band



Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

FRANKE

Coffee Systems

Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.

Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com



Herzlich willkommen im
RÄTIA
CENTER



Bei uns finden Sie immer tolle Ideen und Geschenke!

Mc PaperLand • Promenade 40 • CH-7270 Davos
Tel. 081 413 28 85 • davos@mcpaperland.ch

Swiss-Boutique • Promenade 40 • CH-7270 Davos
Tel. 081 413 28 87 • davos@swiss-boutique.ch

TOTAL LIQUIDATION

Möbel Gachnang Promenade 15 Davos Platz

Bilder von Fritz Ledermann



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

«Ein mutiger und richtiger Entscheid der Regierung»

Die BDP Graubünden nimmt die Beurteilung der Geschäftsprüfungs-kommission des Grossen Rats zum Sägereiareal erfreut zur Kenntnis.

In ihrem Bericht zum Sägereiareal hält die GPK des Grossen Rats fest, dass die Regierung, der Vorsteher des zuständigen Departements für Volkswirtschaft und Soziales, Jon Domenic Parolini, sowie das Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) sich mit dem Erwerb des Bauwerks und der Inwertsetzung – dem Rückbau und der Erschliessung – des Sägewerkareals in Domat/Ems nichts zuschulden kommen lassen. Die Beurteilung der GPK nimmt die BDP erfreut zur Kenntnis.

«Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist die Inwertsetzung und Verfügbarmachung des Areals von grosser Bedeutung für den Kanton Graubünden», ist Gian Michael, BDP-Fraktionspräsident, überzeugt.

Die Bündner Regierung und insbesondere Regierungsrat Jon Domenic Parolini habe eine zukunftsrichtige Lösung gesucht um das wertvolle Areal für die Wirtschaft verfügbar zu machen.

Mit dem Baubeginn durch die Firma Hamilton mit über 100 neuen Arbeitsplätzen tragen Parolinis Bestrebungen Früchte. «Ein mutiger und führungsstarker Entscheid sowie eine ausgezeichnete Entwicklung für die Bündner Volkswirtschaft», so Michael.

Mit dem Sägereiareal könne ein gut erschlossenes, bestens positioniertes Industrieareal erster Güte präsentiert und vermarktet werden. «Damit hat Graubünden die besten Voraussetzungen für den Aufbau eines High-Tech Industrieparks geschaffen», so Michael.

Kontakt:

Gian Michael, Fraktionspräsident BDP Graubünden, Mobile 078 602 11 80

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z

Bettwarencenter

Top Waren zu Top Preisen.

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Dem ersten Schritt müssen weitere folgen

Die Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) freut sich, dass das Schweizer Stimmvolk heute dem ersten Massnahmenpaket für die Energiestrategie 2050 (EST-2050) zugestimmt hat. Damit ist die Basis für eine Weiterentwicklung der Energiepolitik gelegt.

Diesem ersten Schritt haben aber weitere Schritte zu folgen.

Die RKGK fordert diesbezüglich einen Wechsel von der bisherigen 2-Schritt zur neuen 3-Schritt-Strategie. In einem neuen nächsten Schritt sind im verzerrten Strommarkt rasch gleichlange Spiesse für die einheimischen erneuerbaren Energien herzustellen.

Die Schweizer Wasserkraft ist derzeit diskriminierenden Marktverzerrungen ausgesetzt. Sie kämpft mit ungleichlangen Spiessen. Dies gilt es rasch zu korrigieren, weil die Wasserkraft die tragende Säule der EST-2050 bildet. Ohne Wasserkraft keine Energiewende.

Neuer zweiter Schritt: Sofortmassnahmen zugunsten der Wasserkraft

Die nun beschlossene EST-2050 sieht eine auf fünf Jahre befristete Marktprämie für Wasserkraftstrom vor.

Damit stehen ab 2018 jährlich rund 120 Mio. Franken zur Verfügung, um Verluste bei Wasserkraftstrom, der am Markt unter Gestehungskosten verkauft werden musste, auszugleichen.

Dies reicht aber nicht aus, um die Schweizer Grosswasserkraft im verzerrten Strommarkt mit gleichlangen Spiessen auszustatten. Zusätzliche Massnahmen

sind dringlich und ein weiteres Zuwarten unverantwortlich.

Der Nationalrat wird am 29. Mai 2017 über einen Antrag seiner Kommission Beschluss fassen, wonach die Grundversorgung künftig verbindlich mit Strom aus erneuerbarer Energie sicherzustellen ist.

Für die Gebirgskantone zielt dieser Vorschlag in die richtige Richtung, bedarf im weiteren parlamentarischen Verlauf aber noch der Vertiefung.

Dritter Schritt: Umfassende Revision des Stromversorgungsgesetzes als Ersatz für KELS Anstelle des bisher als zweite Etappe der EST-2050 verkauften, politisch jedoch chancenlosen Energie- und Klimalenkungssystems (KELS) sind Alternativen nötig.

Diesbezüglich werden derzeit verschiedene „Marktmodelle“ diskutiert. Deren Prüfung und Behandlung benötigen aber geraume Zeit.

Diese Zeit hat die Schweizer Grosswasserkraft nicht, weil sie aktuell mit ungleichlangen Spiessen kämpft.

Um die EST-2050 solid abzustützen und zum Erfolg zu führen, ist deshalb ein Wechsel von der 2-Schritt-Strategie zu einer 3-Schritt-Strategie nötig.

Zwischen der nun beschlossenen ersten und der verschobenen zweiten Etappe sind neu Sofortmassnahmen zugunsten der einheimischen erneuerbaren Energien als Überbrückung einzubauen.

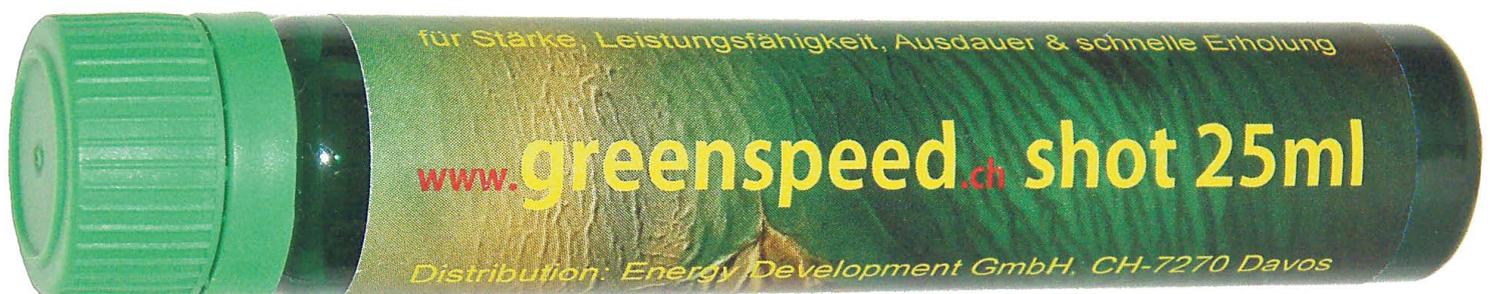
Dr. Christian Vitta, Präsident der RKGK:
091 / 814 44 60 – dfe-dir@ti.ch

Fadri Ramming, Generalsekretär der RKGK:

081 / 250 45 61

fadri.ramming@gebirgskantone.ch

www.gebirgskantone.ch



www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf
www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11
Tel. / Fax: 081 416 14 86
juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang



Matta-Carosserie AG

Partnerbetrieb der

-  winterthur
-  vaudoise
-  ZURICH®

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR
Ihre Gipfel Zytig

«Ünschi Energie chunnt vo Davos»



EWVD
Energie us Davos

www.ewd.ch

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

Thermografie



www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Prättigau/Davos: Stefan Steiner neuer Leiter Regionalentwicklung

F. Der neue Leiter der Regionalentwicklung Prättigau/Davos heisst Stefan Steiner. Der Regionalausschuss hat den 43-jährigen Tourismusfachmann als Nachfolger von Alfonso Aguilera gewählt. Steiner wird seine neue Aufgabe am 1. Juli 2017 übernehmen.

Stefan Steiner wohnt zurzeit in Trogen und ist seit 2014 Direktor des Ferienhotels Bodensee der Stiftung Pro Handicap. Als früherer Direktor von Appenzellerland Tourismus und von Bergün Filisur Tourismus bzw. des Dienstleistungszentrums RhB ist er mit aktuellen Fragestellungen in der Tourismusbranche und auch mit der Region sehr gut vertraut und konnte viele Erfahrungen mit der Umsetzung von Projekten sammeln. Seine Ausbildung zum Tourismusfachmann HF erhielt er in Samedan. Steiner ist verheiratet und Vater dreier Söhne.

Die Regionalentwicklung Prättigau/Davos ist mit 160 Stellenprozenten dotiert und wird vom Bund und vom Kanton Graubünden im Rahmen der Neuen Regionalpolitik unterstützt. Der Arbeitsschwerpunkt von Stefan Steiner liegt in Davos und Klosters-Serneus, wo Projekte aus den Bereichen Tourismus und Sport, Forschung, Gesundheit und Bildung vorangetrieben werden. Im Rahmen eines 60-Prozent-Pensums ist zudem der Geschäftsleiter der Region, Georg Fromm, im Prättigau in der Regionalentwicklung tätig.



**Wir gratulieren
allen**

**Zwilling-Geborenen
(21.5. - 21.6.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Zwilling-Geborene sind
im kommunikativsten Tierkreiszei-
chen. Sie sind intelligent und
schlagfertig. Ihr idealster Partner:
Der Wassermann!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

**Gandaweg 2
Klosters Dorf**

081 422 39 42

KÄRCHER

**Seit 24
Jahren**

Ihre Gipfel Zytig

A-Z

Bettwarencenter⁺

**Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!**

Matratzen ab
249.^{CHF}

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel[®]

SWISS

**10
JAHRE
GARANTIE**

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



DUCAN'S BIERGARTEN
Sommereröffnung

HOTEL DUCAN - DAVOS MONSTEIN

SAMSTAG, 17. JUNI 2017
 ab 14.00 Uhr



Mit traditionellem Weizenbieranstich
Spanferkel und andere Köstlichkeiten vom Grill
 Grill & Bier à discrétion für CHF 48

14:00 - 18:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem **Trio Ducan**
 19:00 - 22:00 Uhr Abendprogramm mit **QwärBeeT** (Blues, Jazz, Rock)

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
 Am Abend: Shuttle-Bus nach Davos

Hotel***Restaurant
DUCAN
 DAVOS MONSTEIN

Wir sehen uns in:
DAVOS MONSTEIN

Jetzt ist Pflanzzeit!

Zur Verschönerung und Gestaltung von Garten und Umgebung bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl an Pflanzen unterschiedlicher Grössen an:

Fichten, Lärchen, Arven, Berg- und Legföhren, diverse Laubbäume, Sträucher sowie Stauden, Obstbäume, Rosen, Bodendecker und Beerensträucher.

Beratung und Verkauf auch am Samstag!

BAUMSCHULE ZOJA

Markus Zoja, Im Schwaderloch 10
 7250 Klosters
 Tel. 081 422 25 84 / 078 682 2012
 E-Mail: markus.zoja@bluewin.ch

Gutscheine als Geschenkidee!

101 BOWLING

Wir suchen den besten Bowlingspieler, die beste Bowlingspielerin von Davos!

Mai-Meister

Sei dabei und qualifiziere dich für das grosse Finale der 16 Besten, am Dienstag, 30. Mai 2017.

Die Vorrunde läuft vom 1. bis 29. Mai 2017.
 Es zählt jeweils das beste Spiel.
 Die aktuellen Zwischenstände sind ausgehängt!

Tolle Preise zu gewinnen!
 Wir freuen uns auf deinen Besuch und viel Glück!

www.bowling-davos.ch
 081 416 36 73

Bowling Bistro Bar
 101 MONSTEINER Bar

GIANT BIKE AUSSTELLUNG

Opening 24. Mai 2017 ab 19.30 Uhr



2Radfachgeschäft Beat Metz und Casino Davos präsentieren:
AUSSTELLUNG GIANT RÄDER
 im Casino Davos, Promenade 63

Metz CASINO DAVOS GIANT

Seit 24 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



David Sonderegger
18. Mai



Doris Zurbrügg
18. Mai



Hanspeter Pleisch
18. Mai



Dennis Schneider
19. Mai



Kurt Hostettler
20. Mai



René Müller
20. Mai



Cyrill Ackermann
21. Mai



Pascal Meisser
21. Mai



Schümli
21. Mai



Dario Simion
22. Mai



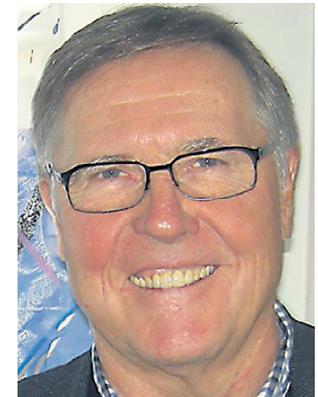
Marco Danuser
23. Mai



Noah Schneeberger
23. Mai



Oliver Lüscher
23. Mai



Paul Petzold
23. Mai



Sara Willi
23. Mai



Bob Dylan
24. Mai



Mario Casanova
24. Mai



Christine Lötscher
24. Mai



Priscilla Presley
24. Mai

Vertrauen Sie auf die Gartenspezialisten von Honda

HONDA
POWER EQUIPMENT



Ihr Händler für Beratung und gepflegten Service:

H. Obrist

7250 Klosters - Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch

**GESCHENKT:
FR. 3'000.-**



SONDERMODELL

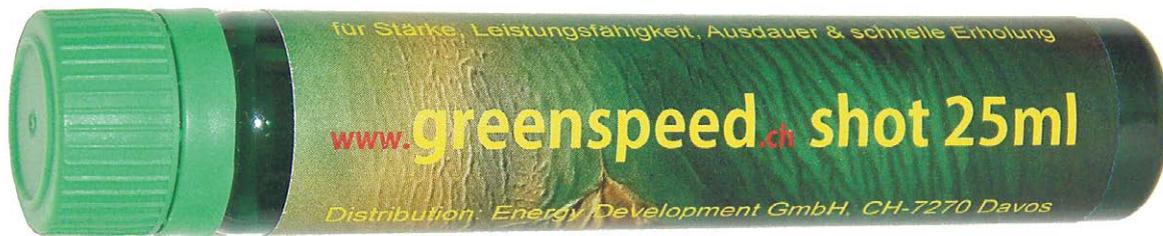
SIX STAR EDITION

Die Six-Star-Edition-Sondermodelle:
Subaru XV 2.0i AWD Swiss two Lineartronic,
Forester 2.0i AWD Swiss Lineartronic,
Forester 2.0D AWD Luxury Lineartronic,
Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic,
Forester 2.0XT AWD Luxury Lineartronic.
Solange Vorrat.

SUBARU
Confidence in Motion

AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch



für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.



Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Der Spitzenkoch Martin Bieri und das Hotel Seehof Davos gehen getrennte Wege

Martin Bieri verlässt das Hotel Seehof – den Kochlöffel übernimmt Markus Schneider

Nachdem die Besitzerfamilie Götz aus wirtschaftlichen Gründen beschlossen hat, das Gourmet-Stübli im Sommer nicht mehr zu öffnen, hat sich der Sterne-Koch Martin Bieri entschlossen, den Seehof im gegenseitigen Einvernehmen zu verlassen.

Martin Bieri wird sich eine neue Aufgabe suchen, wo er seiner Freude und dem Ehrgeiz für die Sterneküche nachgehen kann. Das Hotel Seehof wird aus ökonomischen Überlegungen das Stübli - zumindest im Sommer - nicht mehr als Gourmet-Lokal betreiben, sondern dieses für Bankette und als Stube für Chesa Gäste nutzen.

Der Seehof und die Besitzerfamilie Götz möchten Martin Bieri für die vierjährige, sehr erfolgreiche Zusammenarbeit danken und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste. Mit Markus Schneider konnte ein sehr erfahrener Küchenchef gewonnen werden, welcher sich in verschiedenen bekannten Betrieben wie dem Lake Side in Zürich, dem Astoria in Luzern, dem Panoramahotel und Kongresszentrum Fürigen am Bürgenstock und der Seerose am Hallwilersee einen



Namen und auch 15 Punkte erkocht hat. Herr Schneider nimmt Anfang Juni, mit Beginn der Sommersaison, seine Tätigkeit im Seehof auf. Das Seehof-Team und die Besitzerfamilie Götz freuen sich auf eine tolle Zusammenarbeit!

Für
Inserataufträge
in der Gipfel
Zeitung
akzeptieren wir
bis zu 100%
WIR
Ihre Gipfel
Zytig

Seit 24
Jahren

Ihre
Gipfel Zytig





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr./Sa. 26./27.5.

5. Filisurer Grümpelturnier auf dem Eisplatz. Samstag Abschlussparty auf dem Eisplatz ab 20:00 Uhr.

Sa. 3.6.

Chris de Burgh Live auf Madrisa, Informationen und Tickets unter Tel. 081 410 21 70 oder event@madrisa.ch

Fr./Sa. 9./10.6.

Prätti-Ziller in Seewis mit Nockalm-Quintett, Tiroler Echo, Bündner Spitzbueba und Musik-Apostel.

Sa./So. 5.&6. August

18. Davoser Beachvolleyball Turnier am Strandbad Davos

Voranzeige: Chapella Open Air vom 4. bis 6. August

Die 36. Ausgabe des Chapella Open Air findet dieses Jahr vom 4. bis 6. August 2017 statt. Das Musikprogramm überzeugt einmal mehr durch Vielfalt und Qualität - Höhepunkte sind Schweizer Acts wie Andrea Bignasca, Rebels, Nick Mellow und Suzie Candell and the Screwdrivers. Neben den musikalischen Leckerbissen machen die einmalige Atmosphäre und das kinderfreundliche Angebot das Open Air jährlich zu einem unvergessenen Erlebnis.

Das dreitägige Familienfestival bei S-Chanf im Engadin glänzt in diesem Jahr mit ausgewählten nationalen und vielen einheimischen Leckerbissen. Und auch wenn man den einen oder anderen alten Bekannten antreffen und Radiosongs hören wird, stehen in Chapella unverändert gute Musik und die familiäre Stimmung im Mittelpunkt.

Die diesjährige Ausgabe wird durch den Tessiner Andrea Bignasca eröffnet. Zweisprachig aufgewachsen schreibt und singt Andrea Bignasca in englischer Sprache, davon überzeugt das die Musik dies verlange. Als zweite Band stehen die Engandiner Rebels mit authentischem, mitreissendem Romanischen Folk-Rock auf der Bühne.

Der erste Festivalabend wird mit Rock romontsch aus Müstair komplettiert. Die fünf Musiker von Diabolics kommen mit einer neuen CD im Gepäck auf die Festivalbühne. „Wir setzen auch dieses Jahr wieder auf einheimisches Schaffen und möchten die romanische Sprachenvielfalt dem Publikum näher bringen“ erklärt Pascal Benesch, Medienverantwortlicher des Chapella Open Airs.

Mit Abwechslung gespickter Festivalsamstag

Am zweiten Festivaltag ist es Zeit für Mr. Mad Malenco. Singer-, Songwriter und Troubadour. Stammend aus Feldis im Domleschg, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Weiter geht es mit Nick Mellow. Er erzählt in seinen Songs von der Welt wie er sie sieht: Stets durch die Augen eines Träumers, der an die positiven Seiten im Leben glaubt, ohne dabei den gelegentlich tristen Alltag mit seinen Ängsten und Sorgen zu verschweigen. Gekonnt vereint er grosse Melodien mit markantem Gitarrenspiel und der ausdrucksvollen Stimme zu einem ausgereiften Songwriting. Als Resultat ergeben sich wunderschöne, handgemachte Popsongs, welche sich dem Zuhörer unaufhaltsam ins Gedächtnis brennen.

Als dritte Band steht die Reggae-Combo LiquidRoots auf der Bühne. Den Sound von LiquidRoots könnte man als Reggae-Pop bezeichnen. Eine explosive Mischung aus rockig-poppigem Gesang, unterlegt mit pulsierenden Reggae-Grooves. Die vielen Einflüsse aus anderen Musikrichtungen wie Funk, Rock,

Jazz, Soul und Pop ergänzen den Sound und geben ihm eine unverwechselbare Identität.

Soulcase spielt schwarze Musik! Der Puls ist hoch und die musikalischen Bot-schaften wollen erzählt werden. Mit einem funky Repertoire und in grooviger Besetzung lädt Sandra Guerinis warme Stimme zum Tanz! Das Repertoire enthält neben stilgerechten Eigenkompositionen ausgewählte Songperlen aus dem funkig-souligen Fundus der Black Music.

Live auf der Bühne wird ehrliche Rockmusik geboten: Heisse Gitarrenriffs, stampfende Rhythmen, fetziger Harp-Sound und kraftvoller Gesang prägen die Band Red Lizard. Die Vollblut-Rockmusiker möchten mit ihrer Darbietung das Publikum begeistern, mitreissen und Stimmung vermitteln. Deshalb machen sie Musik.

Zum Abschluss des zweiten Festivaltages wird es nochmals funkig! Die Zuger Band RundFunk bietet seit 16 Jahren kompakte black music, treibend gespielt und hemmungslos tanzbar. Die Band besticht durch ihre Spielfreude und die überzeu-gende Bühnenpräsenz möchte das Publikum am Chapella Open Air begeistern.

Zum Abschluss wird's International: Irish Folk, Country und Reggae-Ska-Balkan-Dub schliessen das 36. Chapella Open Air ab.

Gibt es etwas Besseres, als am Sonntagmorgen bei Kaffee und Gipfeli mit irischen Folk-Klängen geweckt zu werden? Brendan Monaghan hat sich als Songschreiber in irischer Tradition etabliert, wird aber auch einige irische Klassiker darbieten.

Weiter geht es mit der jungen dynamischen Americana/Country Band Suzie Candell and the Screwdrivers. Musikalisch erfrischend mischt die Band moderne Pop-Klänge mit Country, würzt mit altbewährten Rock- und Blues-Soli und serviert dem Publikum eine deftige Mischung aus erlesenen Coversongs und durchdrin-genden Eigenkompositionen. Unter dem Lead der leidenschaftlichen Songwriterin Suzie Candell gewann die Band im Jahr 2016 den vom Radio Liechtenstein orga-nisierten Song-Contest und verschaffte sich so einen bleibenden Namen in der Country-Szene.

Den Abschluss des 36. Chapella Open Airs macht das Ski-Schuh-Tennis Orchest-ra aus Dornbirn (AT). Ihren Musikstil beschreiben sie als Reggae-Ska-Balkan-Dub. Die ersten Paukenschläge des Orchestras werden von einer Ukulele, einem Akkordeon, einer Bass und E-Gitarre, einer Klarinette, einem Saxophon und einer Trompete begleitet. Die 6-Köpfige Band spielt Tanzmusik, bei der die Post abgeht - und zündet so ein würdiges Schlussfeuerwerk für das 36. Chapella Open Air.

Weitere Infos zu den Bands, rund ums Open Air und den Ticket-Vorverkauf fin-den Sie auf unserer Webseite www.chapella.ch.



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf
www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11
Tel. / Fax: 081 416 14 86
juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang

Die Arbeiter vergessen: Sozialdemokraten in Europa sterben aus

P. Die Sozialdemokraten verlieren in Europa dramatisch an Bedeutung - weil sie nicht mehr entschieden für die Arbeiter kämpfen.

Die verheerende Schlappe der SPD in Nordrhein-Westfalen ist der jüngste Hinweis auf einen internationalen Trend: Sozialisten und Sozialdemokraten sterben als Parteien aus. Ein Blick auf die Länder in Europa zeigt: Es gibt fast flächendeckend Abstürze, die oft in die Bedeutungslosigkeit führen.

Die Gründe sind vielfältig, doch ein Hauptgrund dürfte entscheidend sein: Die Sozialdemokraten haben sich im Zuge der Veränderungen in der Gesellschaft von reinen Arbeiterparteien zu Parteien der Mittelschicht entwickelt. Diese Mittelschicht wiederum ist, anders als noch vor 20 Jahren, bereit, immer wieder andere Parteien zu wählen. Die ideologische Verankerung spielt keine Rolle mehr.

Die meisten Sozialdemokraten haben die Arbeiter und ihre Interessen aus den Augen verloren. Dies ist auf die Integration der Gewerkschaften in die Partei-Apparate und damit in das jeweilige politische Establishment zurückzuführen. Gerade in einer Zeit der rasanten technologischen Veränderungen wären kämpferische, unbeugsame Gewerkschaftsführer notwendig. In Deutschland hat die innerbetriebliche Mitbestimmung dazu geführt, dass Mitarbeiter und Geschäftsleitung im Mittelstand gemeinsam für das Wohl des Unternehmens und der Beschäftigten kämpfen. Bei den großen Konzernen dagegen sind die Betriebsräte durch ihren Status viel zu nahe am Management. Der DGB etwa ist so integriert, dass die Gewerkschaft im Streit um die Freihandelsabkommen TTIP und CETA die Hauptgefahren – Lohndumping und Verlust von Arbeitsplätzen – nicht erkannte, obwohl unabhängige Studien eine eindeutige Sprache sprechen.

Ebenfalls nicht vertreten sind die Interessen der Arbeitslosen, insbesondere der Jugendlichen und der Leiharbeiter. Daher bekommen radikale rechte und linke Parteien Zuspund – aber nicht die Sozialdemokraten.

Die Führung der Sozialdemokraten hat sich in den meisten Ländern mit ihrem Schicksal abgefunden. Der französische Präsident Emmanuel Macron ging sogar soweit, eine Parallel-Struktur aufzubauen, und sagte öffentlich, dass die Sozialisten in Frankreich für immer von der politischen Bühne verschwinden werden.

Martin Schulz, der SPD-Kanzlerkandidat, würde so weit nicht gehen. Doch auch er lieferte am Montag in einem ZDF-Interview ein Beispiel, warum die SPD kein Profil hat. Schulz lobte Bundeskanzlerin Angela Merkel und sagte: «Ich glaube, dass ich mir von Angela Merkel die innere Ruhe, die sie hat, anschauen kann. Die habe ich manchmal nicht so sehr, aber in zunehmendem Maße. Was ich mir nicht von Angela Merkel anschauen möchte, ist die Passivität, mit der sie die Alltagsprobleme der Menschen in Deutschland betrachtet.»

Einige Beispiele der dramatischen Abwärtsspirale, in der sich Sozialisten und Sozialdemokraten befinden:

Deutschland

SPD

Star des Höhepunkts: Willy Brandt

Tiefpunkt: Wahl 2013 mit 25,7 Prozent

Österreich

SPÖ

Höhepunkt: Wahl 1979 mit 51 Prozent

Star der Partei: Bruno Kreisky

Tiefpunkt: Wahl 2008 mit 29,3 Prozent

Italien

Partido Democratico (PD)

Höhepunkt: Wahl 2008 mit 33,09 Prozent

Star: Walter Veltroni

Tiefpunkt: Wahl 2013 mit 25,48 Prozent

Großbritannien:

Labour Party

Höhepunkt: Wahl 1997 mit 43,2 Prozent

Star: Tony Blair

Tiefpunkt: Wahl 2010 mit 29 Prozent

Frankreich:

Parti Socialiste (PS)

Höhepunkt: Präsidentschaftswahl Wahl 1988 mit 54 Prozent

Star: Francois Mitterand

Tiefpunkt: Wahl 2017 mit 6,4 Prozent

Portugal:

Partido Socialista (PS)

Höhepunkt: Wahl 2005 mit 45 Prozent

Star: Jose Socrates

Tiefpunkt: Wahl 2011 mit 28,05 Prozent

Spanien:

Die sozialistische PSOE

Höhepunkt: 1982 mit 48,1 Prozent

Star: Felipe Gonzalez

Tiefpunkt: Wahl 2015 mit 22,0 Prozent

Griechenland:

PASOK

Höhepunkt: Wahl 1981 mit 48,07 Prozent

Star: Andreas Papandreou

Tiefpunkt: Wahl Januar 2015 mit 4,68 Prozent

Schweden:

Die schwedische Arbeiterpartei SAP

Höhepunkt: Wahl 1968 mit 50,1 Prozent

Stars: Olof Palme/Tage Erlander

Tiefpunkt: Wahl 2014 mit 32 Prozent

Dänemark:

Die dänische Partei Socialdemokrateren

Höhepunkt: Wahl 1960 mit 42,1 Prozent

Star: Viggo Kampmann

Tiefpunkt: Wahl Wahl 2011 mit 24,8 Prozent

Türkei:

Die sozialdemokratische CHP

Höhepunkt: Wahl 1977 mit 41,38 Prozent

Star: Bülent Ecevit

Tiefpunkt: Wahl 1999 mit 8,71 Prozent

Israel:

Die israelische Arbeiterpartei Avoda

Höhepunkt: Wahl 1969 mit 46,2 Prozent

Star: Jigal Allon

Tiefpunkt: Wahl 2009 mit 9,93 Prozent

Belgien:

Die Parti Socialiste (PS)

Höhepunkt: Wahl 1987 mit 15,66 Prozent

Star: Guy Spitaels

Tiefpunkt: Wahl 1999 mit 10,26 Prozent und Wahl 2014 mit 11,67 Prozent

Zinswende der Zentralbanken kann Crash an den Märkten auslösen

Der sich abzeichnende Ausstieg grosser Zentralbanken aus der ultraexpansiven Geldpolitik kann zur erheblichen Gefahr für die Finanzmärkte werden, berichtet Bloomberg. Insbesondere der Rückzug der US-Zentralbank Federal Reserve (Fed), der Europäischen Zentralbank (EZB) und der japanischen Zentralbank aus den Anleihekauf-Programmen könnte dazu führen, dass die Renditen an den Anleihemärkten – und damit die Finanzierungskosten für die Staaten – stark steigen. Es sei zudem möglich, dass auch andere Sektoren des Finanzsystems wie die Aktienmärkte und die Devisenmärkte ohne die finanzielle Unterstützung der Notenbanken in Schwierigkeiten geraten, schreibt Bloomberg.

Die drei Zentralbanken haben ihre Bilanz seit der Finanzkrise von 2008 aufgebläht, um die hohe Unsicherheit an den Märkten mit einer Schwemme billigen oder kostenlosen Zentralbankgeldes zurückzudrängen. Die Fed hatte im Jahr 2008 eine Bilanzsumme von etwa 900 Milliarden Dollar, derzeit beträgt diese etwa 4,5 Billionen Dollar. Die Bank of Japan verzeichnete im selben Zeitraum einen Anstieg von 107 Billionen Yen auf aktuell etwa 490 Billionen Yen. Die EZB hat ihre Bilanz von 2 Billionen Euro auf jetzt 4,1 Billionen.

Der grösste und wichtigste Teil der Geldschwemme entfiel auf die Anleihekauf-Programme. Dabei kauften die Zentralbanken den Geschäftsbanken Staatsanleihen ab und bezahlten diese mit aus dem Nichts geschaffenem Geld. Die Geschäftsbanken hatten nun mehr Geld für Investitionen zur Verfügung, welches sie allerdings in den meisten Fällen zur Spekulation – etwa an den Aktienmärkten – verwendeten statt die Wirtschaft mit Krediten zu versorgen. Da die Zentralbanken als allmächtige Käufer von Staatsanleihen in Erscheinung traten, sanken die Renditen der Papiere deutlich, die das Risiko eines Zahlungsausfalls des betreffenden Landes widerspiegelt. Die sinkenden Renditen wiederum führten dazu, dass die Staaten günstiger neue Schulden aufnehmen konnten. Im Gegenzug stiegen die

Kurse der Anleihen und es setzte ein Boom im Markt ein.

Die Federal Reserve hatte nun kürzlich angekündigt, ihre Gewinne aus fällig gewordenen Staatsanleihen nicht mehr in neue Papiere der USA zu reinvestieren, was zu einer Verkürzung der Bilanz führt. Anleihen im Umfang von 426 Milliarden Dollar werden im Jahr 2018 bei der Fed fällig und noch einmal etwa 357 Milliarden im Jahr darauf. Da diese Erlöse wie angekündigt zumindest in grossen Teilen nicht refinanziert werden, muss der Markt für US-Anleihen Wege finden, um das zusätzliche Angebot zu absorbieren. «Sie wissen, was man über das Bergsteigen sagt? Der Abstieg ist immer schwieriger als der Aufstieg. Das Schrumpfen der Bilanz stellt den Abstieg dar», wird ein Repräsentant des Londoner Hedgefonds Eurizon SLJ Capital Ltd. von Bloomberg zitiert.

Die Bilanz der japanischen Zentralbank dürfte noch eine Weile ausgebaut werden, solange das angestrebte Inflationsziel von 2 Prozent nicht erreicht ist. Die Bilanz der EZB wird noch mindestens bis zum Jahresende wachsen, weil bis dahin das Anleihekauf-Programm läuft. Beobachter erwarten allerdings, dass sich die potentiell negativen Wirkungen der Bilanzverkürzungen mehrerer Zentralbanken gegenseitig verstärken. Dies gelte bereits, falls die EZB ihre Käufe lediglich zurückfährt. «Ein Zurückfahren der Wertpapierkäufe der EZB könnte ausserhalb Europas zu sekundären Effekten führen und zeigt einmal mehr, welche unbeabsichtigten Auswirkungen eine unorthodoxe Geldpolitik haben kann. Europäische Investoren zogen ihr Geld vor Jahren schnell ab, um den durch die EZB verursachten Negativzinsen zu entkommen und das meiste davon wurde in US-amerikanischen Staatsanleihen investiert. Die könnte bedeuten, dass der amerikanische Staatsanleihenmarkt in den kommenden Jahren doppelt durch die Bilanzverkürzungen der Fed und der EZB geschwächt wird», kommentiert Bloomberg.

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

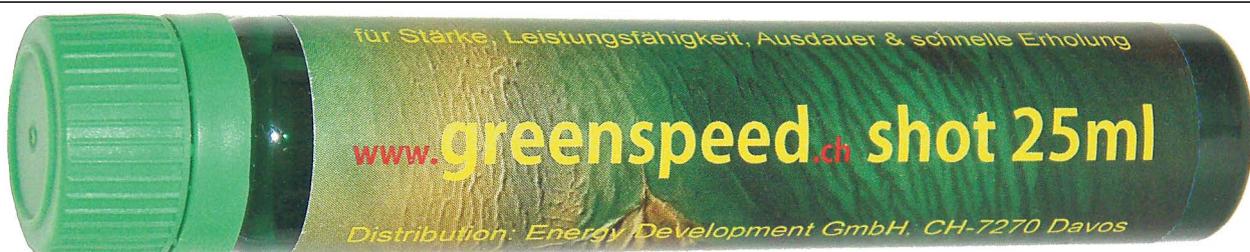
Technogel[®]



Matratzen ab
249.^{CHF}

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



**Wie sich die SP
unsere Zukunft vorstellt!**



Autowerkstatt Quad & ATV

Garage Graf

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04



Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen/Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armanduhren, Taschenuhren



A-Z
Bettwarencenter⁺
Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr; Sa 9.00 - 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private
Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate

Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

Einladung Tag der Schweizer Hotellerie:
30. Mai 2017 - Grand Casino Luzern

«Fachkräftemangel - auch eine Frage der Führungskultur!»

Am 10. Tag der Schweizer Hotellerie nehmen wir ein hochaktuelles Thema auf: den Nachwuchs- und Fachkräftemangel in der Beberbergswirtschaft.

Selbstkritisch gehen wir der Frage nach, was ein Betrieb tun kann, um Nachwuchs- und Führungskräfte zu gewinnen und zu halten. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Führungskultur.

Mit Prof. Dr. Christoph Clases konnten wir einen ausgewiesenen Experten für Fragen zu Führung und Zusammenarbeit

in Unternehmen gewinnen. Wir sind davon überzeugt, dass seine Erläuterungen für Gesprächsstoff sorgen werden - und dies nicht nur in der Podiumsdiskussion.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Das Programm mit den Namen aller Referenten, Podiumsteilnehmer und möglichen Interviewpartner finden Sie in der Beilage. Vielen Dank für Ihre Anmeldung bis Dienstag, 23. Mai per E-Mail an media@hotelleriesuisse.ch.

Kontakt:

hotelleriesuisse, Media Relations
Telefon: 031 370 41 40
E-Mail: media@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch

Spendenaufwurf des SBV

Wenn Brillenkorrekturen nichts mehr nützen

Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV thematisiert im Frühjahrs-Spendenaufwurf die sogenannte Low Vision Beratung.

Menschen mit vermindertem Sehvermögen können ein professionelles Beratungsangebot beanspruchen für den Fall, da medizinische Therapien oder Brillenkorrekturen nicht oder nur unzureichend helfen.

In der Schweiz sind mehr als 300 000 Menschen von einer Sehbehinderung betroffen - der 36-jährige Marcel M. ist einer von ihnen. Seine Geschichte zeigt, wie starker Wille es möglich werden lässt, um trotz Augenerkrankung beruflich aktiv zu bleiben und den familiären Verpflichtungen nachzukommen.

Entscheidende Unterstützung durfte Marcel M. in einer von acht ganz oder teilweise vom SBV betriebenen Beratungsstellen von speziell ausgebildeten Low Vision Fachleuten in Anspruch nehmen. Diese

besondere Form der Beratung zielt auf die optimale Ausschöpfung des verbliebenen Sehvermögens mit optischen Hilfsmitteln ab. Dabei gilt der Grundsatz, wonach sich die Wahrnehmung verbessern lässt, sobald eine angemessene Beleuchtungssituation eingerichtet ist, wenn spezielle optische Hilfsmittel bereitstehen und die betroffenen Menschen Strategien entwickeln, um alltägliche Tätigkeiten zu adaptieren.

Der SBV ist die nationale Selbsthilfeorganisation zum Thema Sehbehinderung. Der Verband unterstützt seit 1911 blinde und sehbehinderte Menschen in ihrem Bestreben, ein unabhängiges und erfolgreiches Leben im Beruf und in der Gesellschaft zu führen. Das Ziel erreicht der SBV mit Beratung, Schulung und mit der Förderung innovativer Technologien sowie mit Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Kontakt

Philippe Gerber
031 390 88 64
philippe.gerber@sbv-fsa.ch

Pizza da Toni

Restaurant Pizzeria & Café

„ Mein Treffpunkt
an der Promenade “



5.- SFr Bon
gültig bis am 30.06.2017
ab 30.- SFr. Bestellwert

- Lieferdienst nach Hause und ins Geschäft
- 10 % Rabatt auf Online- und App-Bestellungen
- Onlineshop, iPhone und Android Bestell-App
- Pizza Bus für Holzofen Pizzagenuss

pizzadatoni.ch 081 284 80 80 pizzabus.ch
Promenade 67, 7270 Chur

topclean davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Sa. 09.00 – 12.00

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch

Alternativ-Geldhaus für Gewerbe und Handel löst Kritiker-Sturm aus – Showdown in 2 Wochen – Lugano-Kader verhaftet

WIR-Bank: U-Haft, Palaststurm, Gemauschel

Lukas Hässig. – Das WIR-System ist das Bitcoin des letzten Jahrhunderts. Mit einer eigenen Währung können die Mitglieder zahlen und Kredit beziehen.

80 Jahre hielt das Konstrukt. Jetzt könnte es einbrechen. Eine Gruppe von Aufständischen ruft die Genossenschafter zum Sturm gegen die WIR-Führung auf.

Ins Visier nehmen die WIR-Revolutzer den grossen Chef der WIR-Bank. Er heisst Germann Wiggli und soll die WIR-Bank, die im Zentrum des ganzen WIR-Systems steht, nach Belieben dominieren. Gemäss Handelsregister gehört Wiggli seit 23 Jahren zur Führung der WIR-Bank. Er kennt jeden Winkel des Geldhauses mit 250 Vollzeitstellen, 5 Milliarden Aktiven und 14 Millionen Gewinn. Und weil die WIR-Bank und das WIR-System unter dem Radar der Öffentlichkeit segelt, schaut niemand hin.

Bis jetzt. Nun aber wird eine Gruppe von Genossenschaftern aktiv. Sie ruft zur Verweigerung der Décharge an der Jahresversammlung vom 31. Mai auf.

Harte Vorwürfe werden laut. Wiggli würde seine uneingeschränkte Machtposition benutzen, um undurchsichtige Deals zu tätigen, sagt ein Insider.

So würden „Friends & Family“ rasch

mit Krediten der WIR-Bank beglückt. Innert 24 Stunden hätten diese das Geld.

Dies sei möglich, weil Wiggli nach so vielen Jahren an der Spitze die WIR-Bank als „One Man Show“ führe. Es gebe niemand, der ihm Paroli bieten könne.

Und wenn sich ihm dann doch einer in den Weg stelle, dann sei er rasch weg. In den letzten Monaten und Jahren seien zahlreiche gute Leute entlassen worden.

Die WIR-Bank wollte keine Stellung auf konkrete Fragen nehmen.

„Wir nehmen selbstverständlich jede Form von Kritik ernst und stehen im konstruktiven Dialog mit unseren Genossenschaftern“, meinte ein Sprecher der WIR-Bank gestern lediglich. „Offene Fragen wollen wir verständlicherweise nicht über die Medien, sondern sehr gerne an der Generalversammlung vom 31. Mai beantworten.“ Die Angreifer haben eine eigene Webseite aufgeschaltet und versuchen so, den Widerstand gegen die WIR-Führung zu bündeln.

Bis nächste Woche wollen sie genügend Unterschriften sammeln, um eine ausserordentliche Generalversammlung mit eigenen Traktanden einzuberufen.

Dann könnte es für den allmächtigen WIR-König Wiggli und seine Vasallen gefährlich werden. Auf der Kritiker-Webseite wird die Performance der WIR-Bank der letzten Jahre mit jener einer vergleichbaren Regionalbank mit Börsenkotierung verglichen. Das Fazit ist niederschmetternd. Die WIR-Bank liegt hoffnungslos im Rückstand. Um „105 Millionen höhe-

rer Personal- und Sachaufwand, bei 27 Millionen weniger Abschreibungen und Handelsverlusten von 68 Millionen“, heisst es da. „Oder einfach gesagt: Die andere Bank hat um 200 Millionen besser gearbeitet, notabene immer noch mit dem Bankkundenschutz.“

Entzündet hat sich der Aufstand an einer grossen Neuerung im ganzen WIR-System letzten Herbst. Den Mitgliedern wurde verboten, die WIR-Franken günstiger abzugeben als echte Franken.

Zudem hob die WIR-Bank als erstes Finanzinstitut umfassend das Bankgeheimnis auf. Und die WIR-Teilnehmer mussten mehr Kommissionen zahlen.

Also alles teurer, transparenter und diktatorischer. Die neuen Bedingungen führten zu einem Exodus. Medien berichteten diesen Frühling von einem Einbruch bei den Mitgliederzahlen. Ein Kenner des WIR-Systems sagt, dass die Chefs völlig am Ziel vorbeischossen. „Sie haben nicht begriffen, dass sie mehr Umsatz benötigen, um zu überleben, nicht weniger.“ Die Änderungen führten jedoch dazu, dass die Umsätze sinken würden. Denn es sei den Mitgliedern verboten, die gewohnten Deals bei Bezahlung mit WIR-Geld zu gewähren. Bisher war klar, wie das System in der Realität funktioniert. Für das gleiche Produkt wird das Doppelte verlangt, wenn mit WIR-Franken bezahlt wird. Das zeigt exemplarisch das Beispiel einer Digitalkamera. Gegen WIR kostet das gleiche Modell 199 Franken, während es sonst für 97 echte Schweizer

Franken angeboten wird.

50 Prozent Zuschlag bei WIR-Zahlung. Das will die WIR-Führung in Zukunft verbieten. Der Schritt führt zum Tod für viele Anbieter. WIR-Bank-Chef Wiggli sieht kein Problem, wie er im Interview mit der Berner Zeitung vor kurzem ausführte. Angesprochen auf 4'000 Kündigungen im Zuge der neuen Geschäftsbedingungen meinte Wiggli gelassen: „Darunter ist (aber) ein sehr hoher Anteil an Kunden, die sowieso seit Jahren kaum oder sogar überhaupt keine WIR-Umsätze machten.“ Sollen Mitglieder und Kunden nur abspringen, so die Haltung des WIR-Chefs. Gefährlich werden könnte eine Affäre im Tessin. Im Herbst 2015 wurde ein WIR-Kadermann 4 Monate lang in Untersuchungshaft gesteckt. Was genau der Hintergrund der langen Zwangsmassnahme ist, blieb bisher im Dunkeln. Doch ein WIR-Insider verweist auf das Problem von Geldwäscherei. „Steuertechnisch dürfen Sie Ihre WIR-Gelder um 40 Prozent abschreiben“, sagt die Quelle. Und meint: „Ein Traum für die Geldwäsche.“ WIR-Chef Wiggli kam vor Jahresfrist wegen eines Interessenkonflikts ins Gerede. Bei einer Auftrags-Ausschreibung bevorzugte eine staatliche Kehrrechtfirma einen Transporteur, der WIR an Zahlung nahm.

In der Kehrrechtfirma hat Wiggli das Sagen. Mit seinem Deal sorgte er dafür, dass seine WIR-Bank profitierte. Umgekehrt könnte er dem Abfallunternehmen, das vom Steuerzahler getragen wird, einen schlechten Dienst erwiesen haben.

Seit 24 Jahren
die farbigste Zeitung Graubündens
mit den konkurrenzlosen
Insertionspreisen!
Ihre Gipfel Zytig

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch



PIZZERIA

AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF pizzeria@alcapone-klosters.ch

365 Tage pro Jahr jewei

Kafi-Träff - Dorf-E

Reservationen: 0



ils ab 08:00 geöffnet

Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservierungen: Tel. 081 420 01 01

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Während des Sommers geschlossen



Foto: snow-world.ch / Marcel Giger

FDP: «Die Gemeinde-Finanzen sind gesund»

fdp. „Wir haben das wichtige Ziel, die finanzielle Situation der Gemeinde in den Griff zu bekommen, erreicht“, erklärte Landammann Tarzisius Caviezel an der letzten Sitzung des Grossen Landrats. Dieses Ziel hat sich die FDP Davos ebenfalls gesetzt, das nun unter der Führung des Landammans und der Unterstützung der FDP-Mandatsträger erreicht worden ist. In seinem Ausblick gab der Landammann die neue strategische Marschrichtung vor.

Die FDP Davos freut sich, dass das Ziel der gesunden Gemeindefinanzen nun erreicht ist. Bei der Präsentation der Rechnung 2016 blickte Tarzisius Caviezel auf die vergangene Amtsperiode 2013 – 2016 unter dem Aspekt der Gemeindefinanzen zurück. Die Sanierungsmassnahmen mit den vom Kleinen Landrat definierten Hebelmassnahmen brachten nachhaltige Einsparungen von 1,5 Mio. Franken jährlich.

Mit dem Hebel 4 wurde die Gemeindefinanzrechnung vom strukturellen Defizit befreit. «Damit sind wir aus dem Jammerthal heraus», erklärte der Landammann.

Dieser Erfolg war dank der Führung und

konsequenter Umsetzung des Sanierungsprogramms durch den Landammann und der Unterstützung durch die FDP-Landrätinnen und Landräte möglich.

Vor dem Rat nicht explizit erwähnt wurde die Arbeit von Simi Valär (FDP), unter dessen Leitung das Tiefbaudepartement reorganisiert worden ist und damit die Finanzen verbessert und die äusserst nötigen Investitionen aufgegleist werden konnten. Die gebetsmühlartige Wiederholung der Vorgabe zu sparen und nochmals zu sparen, habe stark auf den Mut zur Innovation gedrückt, so Tarzisius Caviezel.

Mit der geänderten Sicht auf die Gemeindefinanzen – neben den Einsparungen auch Geld investieren zu wollen – sei die Zuversicht in der Verwaltung zurückgekehrt. Den Mitarbeitenden sei der Mut zurückgegeben worden, sich wieder an Innovationen heranzuwagen.

Damit sei eine Aufbruchsstimmung entstanden, die unter anderem auch aus dem – vom Landammann immer angeprangerten – Investitionsstau führte.

Dies hat der Landammann an der Sitzung mit eindrücklichen Zahlen belegt: Verzeichnete die Gemeinde 2012 rund 8 Mio. Franken Nettoinvestitionen, stiegen sie 2016 auf rund 20 Mio. Franken.

Weiter konnte für anstehende Grossinvestitionen Geld auf die Seite gelegt werden, was Vorfinanzierungen von insgesamt 8 Mio. Franken ermöglicht. Insgesamt sei beim Kanton ein Guthaben von über 20 Mio. Franken zu guten

Bedingungen parkiert. «Dort müssen wir keine Negativzinsen zahlen und können das Geld bei Bedarf sofort abrufen»

Auch auf die Schulden ging der Landammann ein: Übernommen hatte er eine Verschuldung von rund 140 Mio. heute beträgt sie nur noch 119 Mio. Franken.

Die Schuldenlast noch weiter zu drücken wäre möglich, doch angesichts der ausgehandelten Schuldzinsen mit langen Laufzeiten und Zinssätzen von 0,5 bis 1 % «wären wir unweitsichtig, die Schulden kontinuierlich zurückzuzahlen».

Die gute finanzielle Lage illustrierte eine andere Kennzahl: Hatte die Gemeinde 2012 eine Nettoschuld pro Kopf der Bevölkerung von 5'000 Franken, habe sich dies 2016 zu einem Nettoguthaben von 2'500 Franken pro Kopf geändert.

Trotz der positiven Trendwende warnte der Landammann vor «Kapriolen» in der Finanzpolitik, da ein Rückgang von Steuereinnahmen bereits begonnen hat und ab 2019/20 Zusatzbeiträge für das Spital Davos entrichtet werden müssen.

Es wird auch weiterhin die Aufgabe der FDP-Mitglieder des Grossen Landrats sein, den Landammann bei seinen Bemühungen zu unterstützen und die Gemeindefinanzen weiter im Griff zu halten. Ganz allgemein gehe es nun in den nächsten Jahren darum, die Lebensqualität in Davos zu steigern und die Attraktivität des Tourismusortes zu erhalten und weiter auszubauen.

Konkret steht die Sanierung und Erweiterung des Eisstadions an. Das Projekt

wird gemäss Landammann im Spätsommer oder im Herbst dem Grossen Landrat zur Beratung vorgelegt. Läuft es wie geplant, dürfte das Geschäft Ende Jahr dem Volk vorgelegt werden.

Weiter geplant ist eine Begegnungszone auf dem Arkadenplatz gekoppelt mit einem Parkhaus beim Neubau der Graubündner Kantonbank.

Auch die Erweiterung des Schulhauses Bünza in Davos Dorf steht an. Weiter sind Investitionen im Tiefbau dringend nötig, sei es für Strassensanierungen oder Erneuerung des Leitungsnetzes für Wasser und Abwasser. «Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt um weiter zu investieren. Wir profitieren von tiefen Zinsen und die Gemeinde Davos befindet sich in einer guten finanziellen Lage», schloss der Landammann seine Ausführungen.

Die Unterlagen zur Rechnung 2016 sind auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeindedavos.ch/de/politikverwaltung/politik/legislative/sitzungsunterlagen/ zu finden.



**HUNDEFRISEUR - HUNDEPFLEGE
ALLE RASSEN - ALLE GRÖSSEN
BEI IHNEN ZUHAUSE
AUCH AM WOCHENENDE**

078 764 02 13 - www.ratzfatz-ch.jimdo

ZIITSPRUNG MEDIA GARRIDO

**Video, Grafik, Mediengestaltung
Layout, 3D, Animation, Werbung, Web**

**Unterstützung bei Ihnen zu Hause:
Mac, PC, Tablett, Handy, Anwendungen**

WWW.ZIITSPRUNG.CH

Polizeinachrichten

Davos: Zwei Totalschäden bei Frontalkollision



Am Wolfgangpass sind am frühen Mittwochmorgen zwei Personenwagen frontal kollidiert. Die Fahrzeuge wurden total beschädigt.

kam ihm ein Auto entgegen worauf es zu einer Frontalkollision kam. Glücklicherweise wurden beide Lenker nur leicht verletzt. Der überholende Lenker wurde durch das Ambulanzteam zur Kontrolle ins Spital Davos überführt. Der 33-jährige Lenker des bergwärts fahrenden Autos begab sich selbständig in ärztliche Abklärung. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Kantonspolizei Graubünden leitete während rund zwei Stunden den Verkehr wechselseitig am Unfallplatz vorbei.

Ein 31-jähriger Automobilist wollte kurz nach 6 Uhr zwischen Laret und Grünbödeli auf der Hauptstrasse Nr. 28 einen talwärts fahrenden Lastwagen mit Anhänger überholen. Im selben Moment

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie Fahrt.

Ihre Gipfel Zytig

Beim Rasenmähen in den Dorfbach gestürzt

Am Montag ist in Davos Dorf ein Mann beim Rasenmähen in den Dorfbach gefallen und durch die Strömung mitgerissen worden. Der Verunfallte verstarb noch vor Ort.

Der 71-Jährige mähte mit seinem Rasenmäher am Montagabend gegen halb sechs Uhr in Davos Dorf den Rasen unmittelbar neben dem Dorfbach. Dabei rutschte der Rasenmäher über die Mauer

hinunter in den Bach. Der Mann wollte den Rasenmäher noch halten und stürzte dabei ebenfalls in das Bachbett. Durch das Wasser wurde er rund 200 Meter mitgerissen.

Höhe Hotel Victoria konnte der Verunfallte durch den Rettungsdienst Spital Davos sowie Drittpersonen geborgen werden. Trotz sofortiger Reanimation verstarb der Mann noch vor Ort. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei Graubünden untersuchen den Unfallhergang.

WIR BAUEN EINE TÜR
IN IHRE BADEWANNE

WWW.BAWADOOR.CH

Magic Bad®

JETZT NEU:
WANNENTÜR AUS GLAS

100% WASSERDICHT
5 JAHRE GARANTIE
1 TAG EINBAUZEIT

KONTAKTIEREN SIE UNS:

BAWADOOR | TEL. 078 862 50 10 | INFO@BAWADOOR.CH
STEPHAN KOSTER | KOBELSTRASSE 7 | 9442 BERNECK

Warnung vor Online-Betrug

K. In Graubünden sind mehrere Personen Opfer von Online-Betrügereien geworden. Die Geschädigten überwiesen teils Geldbeträge von mehreren tausend Franken. Die Hilfsbereitschaft der Leute wurde ausgenutzt.

Dabei wurde entweder über Apps, E-Mail oder Facebook mit den Geschädigten kommuniziert. Nach der Kontaktaufnahme seitens der Betrüger folgt meist ein Dialog, und es wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Im Laufe der Dialoge werden finanzielle Notlagen geschildert. Anschliessend überweisen Geschädigte Geld an Konten im Ausland. Eine Frau wurde unter dem Vorwand, dass Geld für eine Operation benötigt werde, um 90 000 Franken betrogen. Die Kantonspolizei rät:

- Seien Sie bei solchen Kontaktaufnahmen skeptisch.
- Fragen Sie sich, welche Gegenleistung erbracht wird. Bei fehlender Gegenleistung liegt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um eine betrügerische Absicht handelt, meist auf der Hand.
- Thematisieren Sie diese Betrugsart mit Familienangehörigen.
- Melden Sie sich, wenn Sie Opfer eines Betrugs oder Betrugsversuchs sind.

Urmein: Downhill Skateboarder verunfallte tödlich

K. In Urmein ist es am Samstagabend zu einem tragischen Unfall gekommen. Dabei wurde ein Downhill-Skateboarder tödlich verletzt.

Der 23-jährige Italiener fuhr in einer Gruppe mit einem Skateboard auf der Nebenstrasse von Tschappina nach Urmein. In einer Rechtskurve oberhalb von Urmein kollidierte er auf der Gegenfahrbahn frontal mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Trotz der Erste-Hilfe-Leistung eines Ambulanzteams aus Thusis und der Rega verstarb der junge Mann noch an der Unfallstelle. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei untersuchen den genauen Unfallhergang.

An der Landratssitzung vom 18. Mai



Sozialdemokratische
Partei Davos

INTERPELLATION

DAVOSER KULTUR- UND NACHTLEBEN SCHÜTZEN

Eingereicht am 18. Mai 2017

Ausgangslage

Verschiedene abgeschlossene und hängige Gerichtsverfahren bezüglich des Davoser Nachtlebens schaffen unter Betreibenden der Davoser Bars grosse Verunsicherung und teilweise die reale Angst vor der Bedrohung ihrer Existenz. Nach dem bekannten Entscheid bezüglich Bolgenplaza betreffen Fälle auch Betriebe an der eigentlichen Davoser Ausgangsmeile zwischen Kirchner Museum und Postplatz.

Dabei gibt es unterschiedliche Konfliktpunkte. Einer betrifft Lärmemissionen auf der Strasse. Dabei ist oft unklar, wo die Zuständigkeit der Barbetreibenden in Bezug auf den Erhalt der Ruhe und Ordnung aufhört. Hier wäre eine gesetzliche Präzisierung und Klärung wichtig. Ein zweiter Punkt betrifft die Lautstärke in den Bars. Ein „normaler“ Barbetrieb mit Musik bedarf eines Werts um rund 92 Dezibel. Für Konzerte liegt der Wert höher. Eine hängige Lärmklage gegen die Ex-Bar zielt darauf ab, die Lautstärke in der Bar auf 85 Dezibel zu verringern. Das entspricht der Lautstärke, die allein die Unterhaltung der Gäste verursacht. Ein musikalischer Hintergrund, geschweige denn ein Konzert, wäre nicht mehr möglich. Bei einem entsprechenden Entscheid ist ein Barbetrieb nicht mehr möglich.

Es gibt in Davos viele ruhige Orte, an denen gewohnt und Ferien gemacht werden kann. In einem urbanen Tourismusort muss es aber Platz für ein lebendiges Nachtleben geben. Dieses beschränkt sich bis auf wenige Ausnahmen auf ein paar hundert Meter entlang der Promenade. Dieser Teil des Kultur- und Nachtlebens muss geschützt werden, damit Davos ein attraktiver Wohn- und Gästeort bleibt, der auch urbanen Ansprüchen nachkommen kann.

Vor diesem Hintergrund stellt der Interpellant dem Kleinen Landrat folgende

Fragen:

1. Ist dem Kleinen Landrat die Bedrohung der Existenz von Bar-Betrieben entlang der Promenade bewusst und ist er bereit, sich für den Erhalt eines Kultur- und Nachtlebens von Davos einzusetzen?
2. Welche Massnahmen zum Schutz eines lebendigen Kultur- und Nachtlebens sind denkbar?
3. Können Dezibel-Bestimmungen in Bars so geregelt werden, dass ein ordentlicher Barbetrieb inkl. Konzerten möglich ist, ohne dass die Betreibenden mit Lärmklagen rechnen müssen?
4. a) Wie viel jährliche Einnahmen generiert die Gebühr, die die Betriebe für die Verlängerung/Aufhebung der Schliessungszeiten entrichten? b) Wäre es denkbar, diese Einnahmen zweckgebunden für Investitionen in die nächtliche Konfliktreduktion zu verwenden?
5. a) Wie wird die Zuständigkeit für Lärmkontrolle auf öffentlichem Grund (z.B. gegenüberliegende Strassen-seite) gehandhabt? b) Kann eine gesetzliche Präzisierung der Zuständigkeit für den Erhalt der Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum so erfolgen, dass Barbetreibende nicht wegen Lärm belangt werden, den etwa Passanten verursachen?
6. Ist das Einrichten einer Zone denkbar, in der reduzierte Lärmanforderungen gelten?

Für eine wohlwollende Beantwortung sei dem Kleinen Landrat im Voraus herzlich gedankt.

Der Interpellant

Philipp Wilhelm

Die Mitunterzeichnenden

2017 sind 2 Vorstösse eingegangen

Christian Stricker
Grosser Landrat

Interpellation

Stromversorgung Gemeindebetriebe und -unternehmungen

"Der Klimawandel ist im Gang, wegschauen hilft nicht", so der Umweltbeauftragte der Gemeinde in seiner Einleitung anlässlich der Präsentation des Filmprojekts 'Davos +1.7 Grad konkret'. Der Landammann doppelt nach, dass man dem Klimawandel in Davos aus einer Position der wirtschaftlichen Stärke begegnen könne. Die Gemeinde Davos ist zudem Energiestadt und hat damit Vorbildfunktion. Klimahandeln angesagt, wirtschaftliche Stärke und Energiestadt - vor diesem Hintergrund möchte die vorliegende Interpellation die Art der Stromversorgung der gemeindeeigenen Betriebe und der gemeindeeigenen Unternehmungen (privatrechtliche, juristische Personen), nachfolgend Betriebe genannt, sowie der gemeindeeigenen Liegenschaften in Erfahrung bringen:

1. Wie gross war der Stromverbrauch der Betriebe pro Jahr, je Betrieb, für das Jahr 2016?
2. Welche Stromprodukte (Davoser.Strom, Wasser.Strom, Basis.Strom oder Partner.Strom, Individuelle Produktzusammenstellung) werden in diesen Betrieben eingesetzt? Falls Partner.Strom bzw. individuelle Produktzusammenstellung, welche Anteile neue erneuerbare Energie (Solar, Wind) bzw. alte erneuerbare Energie (Wasser) werden bezogen? Wo werden diese Anteile produziert (Landschaft Davos, Graubünden, Schweiz, Ausland)?
3. Welche Stromprodukte bezieht die Gemeinde für ihre vermieteten oder verpachteten Liegenschaften (Anteil des Stromverbrauchs, der zulasten des Vermieters oder allenfalls des Verpächters geht)?
4. Wäre es rechtlich möglich, in zukünftigen Mietverträgen für die vermieteten oder verpachteten Liegenschaften, vom Mieter bzw. Pächter den Bezug eines bestimmten Stromproduktes zu verlangen bzw. auszuschliessen?
5. Könnte sich die Gemeinde vorstellen, den Bezug eines nachhaltigen Stromprodukts in ihren verpachteten oder vermieteten Liegenschaften zu fördern, indem sie z.B. einen Teil der Mehrkosten an die Mieter bzw. Pächter rückvergüten würde?

Davos, 18. Mai 2017

Christian Stricker

Auto-Verkäufe brechen in allen wichtigen Märkten der Welt ein

Im April sind die Auto-Verkäufe in den drei wichtigsten Weltmärkten Westeuropa, China und USA zum ersten Mal seit Januar 2009 gleichzeitig zurückgegangen. Die akute Schwäche bei den Absatzzahlen könnte ein Vorzeichen für einen bevorstehenden Abschwung in der Weltwirtschaft sein.

In den westeuropäischen Ländern gingen die Absätze im April verglichen mit dem Vormonat März um 6,8 Prozent zurück – der stärkste Rückgang seit dem Jahr 2013.

In China betrug der Rückgang bezogen auf April 2016 etwa 1,8 Prozent und in den USA 3,7 Prozent. Damit setzte sich im US-amerikanischen Markt ein Abwärtstrend fort, welcher seit Februar andauert.

Auf China, Westeuropa und die USA entfallen rund 70 Prozent der weltweiten Autoverkäufe, das letzte Mal als alle drei Regionen Rückgänge vermeldeten, war im Januar 2009.

Einiges spricht dafür, dass es sich nicht nur um eine kurzfristige Schwäche, sondern den Beginn eines Abschwungs auf den Automärkten handelt, der Vorbote einer globalen Rezession sein könnte. Die Analysefirma IHS Markt rechnet

im laufenden Jahr beispielsweise mit Rückgängen in Großbritannien, weil die Verkäufe dort in den vergangenen drei Jahren robust ausfielen und die Nachfrage gesättigt sei. Großbritannien stellt nach Deutschland den wichtigsten Markt in Europa dar.

Zusätzliche Schwierigkeiten könnte hier zudem die Unsicherheit über den Austritt aus der EU schaffen, sowie eine steigende Inflation, welche bereits dazu führte, dass die Briten weniger Geld für Konsumartikel ausgeben.

Bloomberg berichtet, dass die Autoverkäufe in den USA im laufenden Jahr in der Größenordnung von 1 bis 2 Prozent zurückgehen werden.

Maßgeblich dazu beitragen dürfte die Normalisierung der Geldpolitik durch die Zentralbank Federal Reserve, welche die Kosten für Auto-Kredite verteuert. Ein Großteil der US-amerikanischen Bürger ist ohnehin hoch verschuldet und müssen im Falle weiter steigender Leitzinsen ihren Konsum einschränken, um die Zinsen für ihre Verbindlichkeiten bezahlen zu können.

Verschiedene Studien kamen in den vergangenen Monaten zu teilweise erschreckenden Ergebnissen, was die finanzielle Lage der Amerikaner betrifft.

Zudem sinken in den USA die Preise für Gebrauchtwagen aufgrund der man-

gelnden Nachfrage, was wiederum die Verkaufszahlen von Neuwagen schwächt.

Die Nachfrage nach Autos dürfte 2017 in China zwar weiter steigen, jedoch geht auch hier die Dynamik deutlich zurück. Nachdem die Absätze vergangenes Jahr gegenüber 2015 noch um 13 Prozent zulegten, erwarten Beobachter nun ein Wachstum zwischen 4 und 5 Prozent.

Neben der hohen Verschuldung vieler Bürger sind es aber auch stagnierende Einkommen in zahlreichen Ländern, die auf der Nachfrage lasten.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hatte Deutschland erst kürzlich zur Ankurbelung des Wachstums durch höhere Löhne, geringere Steuern auf Arbeitseinkommen und einer Investitions-offensive geraten.

„Wir möchten darauf hinweisen, dass nach unserer Auffassung eine stärkere Lohndynamik unter den gegenwärtigen Umständen hilfreich wäre für die Wirtschaft“, sagte IWF-Deutschlandexpertin Enrica Detragiache bei der Vorstellung des Länderberichts.

Deutschland sollte dafür seine Haushaltsüberschüsse nutzen. Dabei solle das Land auch nicht vor einer leichten Neuverschuldung zurückschrecken.

Auch die derzeitigen Schwierigkeiten mehrere großer Hersteller können als Anzeichen für einen weltweiten Abschwung gedeutet werden. So plant

Ford, rund 10 Prozent seiner weltweiten Belegschaft zu entlassen.

Damit sollen die Gewinne erhöht und der Aktienkurs nach oben getrieben werden, sagte eine mit den Plänen vertraute Person der Nachrichtenagentur Reuters.

Die Mitarbeiter sollten angeblich mit Anreizen zu Vorruhestandsregelungen motiviert werden. Kürzungen bei Zeitarbeitskräften seien dagegen nicht vorgesehen. Das Vorhaben ist Teil eines bereits öffentlich gemachten Plans, die Kosten um drei Milliarden Dollar zu senken.

Wie Toyota bereitet sich auch Nissan auf schwächere Geschäfte vor. Der zweitgrößte japanische Autobauer sagte überraschend einen Rückgang beim operativen Gewinn im laufenden Geschäftsjahr bis Ende März 2018 von knapp acht Prozent auf umgerechnet rund 5,5 Milliarden Euro voraus.

Gründe seien höhere Materialkosten und negative Wechselkurseffekte. Erst am Mittwoch hatte Japans Branchenprimus Toyota einen Rückgang des Betriebsergebnisses von 20 Prozent auf 12,9 Milliarden Euro prognostiziert.

Er geht von einem in etwa stagnierenden Absatz bei zugleich höheren Kosten für Vertrieb und Marketing aus.

Quelle: Deutsche Wirtschafts Nachrichten

Valérie Favre Accola neu im Verwaltungsrat des EWD

Der Jahresabschluss 2016 präsentiert sich zusammengefasst, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015, wie folgt: Der Betriebsertrag netto verzeichnet eine Abnahme um CHF 1.7 Mio. oder 4.7% gegenüber dem Vorjahr.

Der Stromumsatz reduzierte sich dabei um 5.3%. Nach Abschreibungen und Steuern resultiert ein Reingewinn von CHF 1.21 Millionen (Vorjahr CHF 1.16 Millionen). Es werden 25% vom Aktienkapital, bzw. CHF 1.025 Millionen als Dividende der Gemeinde Davos als Alleinaktionärin überwiesen (analog Vorjahr).

Anlässlich der gestrigen GV wurde auf-

grund des Departementwechsels anstelle von Stefan Walser Frau Valérie Favre Accola neu in den Verwaltungsrat der EWD AG gewählt. Verwaltungsratspräsident Stefan Engler sowie die Verwaltungsräte Phyllis Scholl, Tarzisius Caviezel sowie Andreas Widmer wurden für die nächste Wahlperiode bestätigt.

Auch im 2016 investierte die EWD AG zur Erhaltung der Versorgungssicherheit rund CHF 6.5 Millionen ins Davoser Versorgungsnetz und in den Ausbau von Kraftwerken und Contractinganlagen.

Die EWD AG hat sich an der Albula Netz AG mit 33% beteiligt, welche das

regionale 11-kV-Versorgungsnetz im Albulatal von der Axpo AG und von der Albula-Landwasser Kraftwerke AG (ALK AG) erworben hat. Der Betrieb wird wie bisher durch das Personal der ALK AG sicher gestellt.

Für die Geschäftsführung liegt die Verantwortung bei der EWD AG.

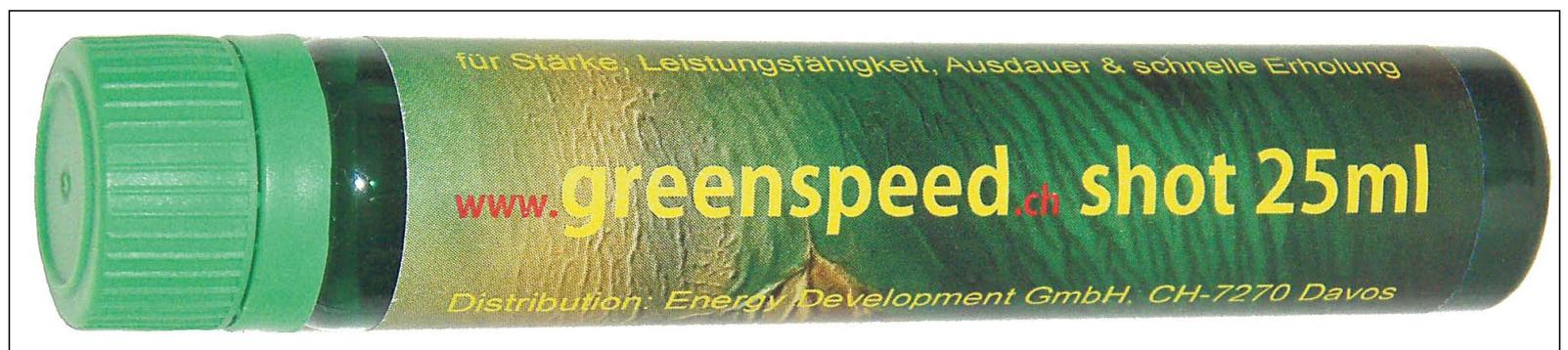
Mit dem Ausbau der Heizzentrale des Schulhauses Arkaden für die Wärmeversorgung des Spengler Hostels konnte die EWD AG den Grundstein für einen Nahwärmeverbund legen.

Weitere Anschlüsse sind in Abklärung. Das im Februar 2016 beim Kanton

eingereichte Baugesuch für das Kraftwerk Flüelabach ist immer noch in Bearbeitung.

Beim Bauprojekt für das Kraftwerk Frauenkirch ist der Zentralenstandort in Koordination mit der Genehmigung der Gewerbezone Sandgruoba beim Kanton in Prüfung.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, welches der EWD AG ermöglicht hat, sich im teilgeöffneten Strommarkt gut zu positionieren und eine Vielzahl an Projekten umzusetzen.



Ein Umkleide-Container als wichtige Neuerung

Die 35. Repower-Seelaufserie startet am nächsten Dienstag

Ab dem 30. Mai finden in Davos wiederum die Rennen um die Repower Seelaufserie statt. Wie jedes Jahr gibt es alle zwei Wochen insgesamt acht Läufe. Die weiteren Renndaten: 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August und 5. September. Wahlweise kann über eine oder zwei Runden (4 oder 8 km) auf dem flachen Naturweg rund um den Davosersee gelaufen werden.

Text & Foto
Walter Bani



Im letzten Jahr wartete die Repower-Seelaufserie mit einer spektakulären Neuerung auf. Die neue, hochmoderne Zeitmessanlage hat sich 2016 bestens bewährt. Und auch in dieser Saison haben sich die Organisatoren eine Innovation ausgedacht: Neu steht ein Container zum Umziehen zur Verfügung! So können die Läuferinnen und Läufer nach den Rennen trockene Kleider anziehen, ehe sie sich auf den teilweise recht langen Heimweg begeben. Weil die Seeläufe nicht immer vom Wetterglück begünstigt sind, wird diese Neuerung vor allem an Regentagen sehr gerne benützt werden. Die Organisatoren bitten um rechtzeitige online-Anmeldung unter www.trackclub.ch oder am Schalter beim Info-Büro der Destination Davos Klosters. So kann man sich Wartezeiten am Renntag und 10 Franken Nachmeldegebühr ersparen.

Der besondere Reiz der Davoser Seeläufe ist, dass sich die Hobby- und Plauschläufer auf der flachen, 4 km langen Strecke regelmässig mit Spitzenkönern wie Dario Cologna oder Laurien van der Graaff messen können.

Wahlweise kann über eine oder zwei Runden gelaufen werden. Die Kids bestreiten eine verkürzte Distanz von 1,1 km bis zum Strandbad und wieder zurück. Jedermann ist teilnahmeberechtigt, es ist

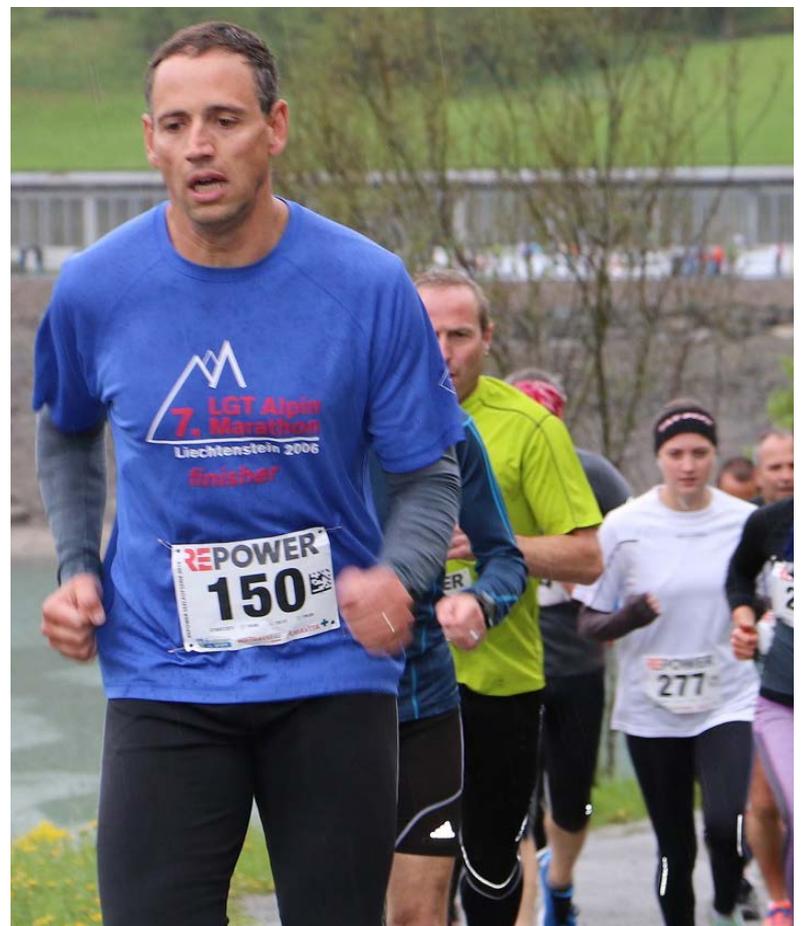


Hoffen wir dass in der 35. Serie der Repower-Seeläufe möglichst selten solche Bedingungen herrschen!

keine Lizenz notwendig. Es lohnt sich, regelmässig an den Repower-Seeläufen teilzunehmen. Wer fünf Rennen bestreitet, erhält an der Rangverkündigung vom Dienstag, 26. September, einen Erinnerungspreis. Es gibt tolle Preise für die Erwachsenen; Schüler und Kids erhalten Medaillen. Auch das Familienprojekt wird wieder durchgeführt, die ersten fünf Familien bekommen tolle Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.

Im Ziel gibt es wiederum den beliebten Getränkeservice mit Rivella, Milchshakes und Wasser. Die gleiche Startnummer kann für alle Rennen der Saison 2017 verwendet werden.

Wegen der elektronischen Zeitmessung ist ein Transponder an der Startnummer angebracht. Bitte diese sorgfältig behandeln, also nicht falten, knicken oder waschen!



Für Hobbyläuferinnen und -läufer sind die Rennen um den Davosersee immer ein wertvoller Formtest.

Die Startzeiten:

19.00 Uhr: Kids

19.15 Uhr: Junioren/Erwachsene

19.20 Uhr: Schülerinnen und Schüler

Alle wichtigen Informationen findet man unter:
www.trackclub.ch/seelauf/ausschreibung.

Heimerfolg für Bündner Schützen

Die Gewinner der beehrten Calvenstandarten sind die Bündner Schützen-Veteranen in der 300-Meter Gewehrdistanz sowie der Pistolenclub Val Müstair in der 50-Meter Pistolendistanz. Mehr als 300 Schützen aus der ganzen Schweiz beteiligten sich in Müstair am einzigen historischen Schiessen auf Bündner Boden.

Text & Foto
Gion Nutegn Stgier



In Erinnerung an die Schlacht an der Calven im Jahr 1499 hat in Müstair die 55. Austragung des Calvenschiessen stattgefunden. Gemäss den Gründungsakten

des Calvenverbandes findet das Calvenschiessen jeweils an jenem Wochenende statt, dass der Calvenschlacht vom 22. Mai 1499 am nächsten liegt. Der Schiessanlass erfreut sich in Schützenkreisen in der ganzen Schweiz grosser Beliebtheit.

Das Calvenschiessen wird in Gruppen à sechs Schützen ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen bestritten. Dies sowohl auf 300 Meter als auch auf die Kurzdistanz 50 Meter.

Erkoren werden auch im Einzelstich jeweils die Sieger. Das Schiessprogramm besteht aus zwölf Schüssen auf der B10 Scheibe und zwar ohne Probeschüsse.

Das Sextett der Bündner Schützen-Veteranen hat in der 300-Meter Gewehrdistanz dominiert. So holten sich die Schützen Walter Widmaier, Max Buchli, Oswald Grüenfelder, Willi Kindschi, Jakob Turner und Jakob Bardill

mit ihrem Gruppenresultat von 631 Punkten, von möglichen 720 Punkten, den Tagessieg und damit auch die begehrte Calvenstandarte. Den zweiten Rang belegten die sechs Schützen der Gruppe Davos mit 612 Punkten. Das Podest ergänzt hat die Gruppe von Versam mit 607 Punkten.

In der Einzelwertung siegte Céline Frei, von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 113 Punkten, vor Hans Tinner, aus St. Maira, welcher nur ein Punkt weniger schoss. Den dritten Rang sicherte sich Tarcisi Cadruvi, der Schütze aus Ruschein und zwar mit ebenfalls 112 Punkten.

Für einen weiteren Bündner Erfolg sorgten die sechs Pistolenschützen aus der Val Müstair. Elmar Fallet, Reto Roussette, Roman Clavadetscher, Daniel Clavadetscher, Dumeng Fallet und Robert Züst. Sie erzielten ein Gruppenresultat von

626 Punkten und durften das edle Tuch in Empfang nehmen.

Der minime Vorsprung von drei Punkten reichte für den Sieg vor der Mannschaft aus Liestal SG und dem Sextett aus der Stadt St. Gallen, welcher mit 597 Punkten den dritten Rang belegte.

Calvensieger 50 Meter Einzelwertung wurde Mario Filli aus Davos mit 114 Punkten, vor Paul Stutz aus Zürich mit ebenfalls 114 Punkten und Markus Aebischer der Schützengesellschaft Liestal mit seinen 112 Punkten.

Bester Bündner Pistolenschütze war einmal mehr Elmar Fallet aus Müstair mit guten 110 Punkten von 120 möglichen Punkten.

Das nächste Calvenschiessen findet am 19. Mai 2018 in Davos statt. Alle Resultate unter: www.calvenschiessen.ch.



Prominente Gratulanten für die Bündner Schützen-Veteranen als Gruppensieger Gewehr 300-Meter: (von links) Oswald Grüenfelder, Michael Pfäffli, Standespräsident, Jakob Bardill, Jakob Turner, Mario Cavigelli, Regierungsrat, Max Buchli, Willi Kindschi und Walter Widmaier.



Flankiert von zwei Ehrendamen freuen sich die Davoser Schützen über den Sieg in der Einzelwertung in der Pistolendistanz 50 Meter: (von links) Mario Filli, Andrea Stiffler und Reto Branger.

A-Z
Bettwarencenter
Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel

10
JAHRE
GARANTIE

10
JAHRE
GARANTIE

Matratzen ab
249.^{CHF}

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Freundschaftliches Golf-Treffen der Ladies & Senioren



Bei fantastischem Wetter und angenehmen Temperaturen wurde am Montag das freundschaftliche Treffen der Ladies und Senioren im Golf Club Alvaneu Bad mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl gestartet.

Gespielt wurde „four ball better ball“, wobei einige Spieler/innen aufgrund ihrer schlechten Tagesform froh waren, dass der Teampartner das Score noch gerettet hat. Die Spezialwertungen „nearest to the

pin“ auf Loch 9 gewann bei den Damen Simone Parpan und bei den Herren Christian Mark.

Die Wertung „nearest to the line“ an Loch 18 entschied bei den Damen Beatrice Faistauer (mit sensationellen 25cm) und bei den Herren Peter Jehli für sich.

Gute Laune und gemütliches Beisammensein beim leckeren Abendessen im Clubhaus rundeten diesen herrlichen Golftag noch ab.

Rangliste Freundschaftstreffen Ladies / Senioren 2017

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Rang Team | 41 Pt. |
| Parpan Simone | Alvaneu Bad |
| Faistauer Rainer | Alvaneu Bad |
| 2. Rang Team | 40 Pt. |
| Schmid Noëlle | Alvaneu Bad |
| Notter Beni | Alvaneu Bad |
| 3. Rang Team | 40Pt. |
| Schmucki Yvonne | Alvaneu Bad |
| Attilio Derungs | Alvaneu Bad |



Im August findet das 18. Davoser Beachvolleyball Turnier mit Players Night am Strandbad statt

Bereits zum 18. Mal findet am Wochenende vom 5. und 6. August dieses Jahres das Davoser Beachvolleyball Turnier statt.

Fabienne Spring und Sina Sprecher übernahmen 2014 die Organisation des Turniers. Dank der Unterstützung der Betreiber vom Bachi's Standbad konnte 2014 erstmals eine Player's Night durchgeführt werden.

Nach einem Unterbruch im letzten Jahr, findet nun dieses Jahr wieder ein Tur-

nierwochenende mit Player's Night statt.

Die Damen- und Herrenspiele werden am Samstag und die Mixed-Turniere am Sonntag ausgetragen.

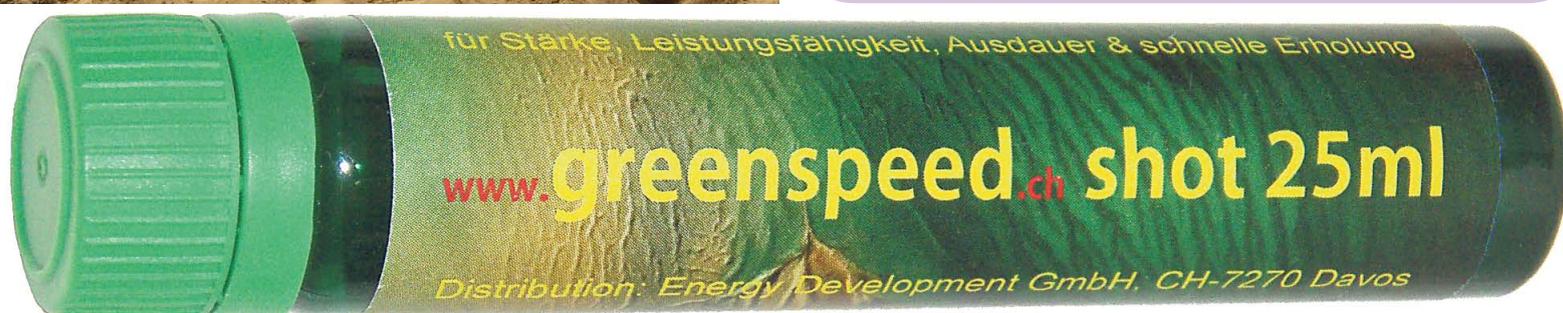
Die Organisatorinnen freuen sich auf den kommenden Anlass um bei, hoffentlich schönem Sommerwetter, spannende Matches austragen zu können.

Anmeldung unter:
beachdavos@gmail.com



Das Wichtigste im Überblick

- 3 Kategorien: Frauen, Männer (05.08.) & Mixed (06.08.)
- Turniergebühr: 35.- p.P. und Kategorie (inkl. Playersnight-Dinner at Bachi's Standbad), Teilnahme an beiden Kategorien (Damen/Herren und Mixed): 45.- p.P. (inkl. Playersnight-Dinner)
- Anmeldeschluss: 30. Juli 2017 (beschränkt auf 8 Teams resp. 16 Teams)
- Spielmodus: Der genaue Spielplan wird aufgrund der Teilnehmerzahl festgelegt und ca. 3 Tage vor dem Turnier kommuniziert.
- Spielregeln: Es wird nach den offiziellen Beachvolleyball-Regeln gespielt
- Das Turnier findet bei jeder Witterung statt (auch bei Schnee :-)
- Anmeldung & Auskunft: beachdavos@gmail.com



Das Grümpi Filisur geht in die fünfte Runde

Über das Auffahrtswochenende vom 25. bis 27. Mai findet zum fünften Mal in Folge das Fussball-Grümpelturnier in Filisur statt. Die Jungmannschaft Filisur kann 20 Teams aus Nah und Fern auf dem Eisplatz von Filisur begrüßen. Für Unterhaltung auf und neben dem Spielfeld ist tagsüber und abends gesorgt.



die Jungmannschaft das ganze Jahr über einen Teil an das Dorfleben beitragen und nicht zuletzt auch von Zeit zu Zeit auf eine grössere Reise gehen; so war sie etwa letzten Herbst für ein verlängertes Wochenende in Hamburg.

Durch Anlässe wie das Grümpelturnier kann die lange Tradition dieses Vereins auch in Zukunft erhalten werden. Vom Zusammenhalt der in Filisur aufgewachsenen und zugezogenen Jungen profitiert das Dorf auch für die Zukunft.

Die Wettergötter entschuldigten sich letztes Jahr für die «Schlamm Schlacht» von 2015 und lieferten den Hobbyfussballern traumhaftes Frühlingwetter und einen trockenen Platz. Vielleicht lag es daran, dass sich die regenerpropten Favoriten «Bianconeri» vom Heizenberg und «Dummschwätzer» aus Bergün bereits vor der Finalrunde geschlagen geben mussten. Nach einem hart umkämpften Turnier konnten sich die Neulinge «Igl Sursetters» gegen «FC Valendas» durchsetzen. Für die meisten Teilnehmenden ist das gemütliche Beisammensein neben

Unterhaltung auf und neben dem Feld ist auf jeden Fall gesorgt.

Gestartet wird der Anlass mit einer gemütlichen Auslosung am Auffahrtstag, 25. Mai, um 20 Uhr im «Bahnhöfli» Filisur.

Am Freitag, 26. Mai, findet auf dem Eisplatz die Gruppenphase statt, wobei sich die jeweiligen Sieger der fünf Gruppen direkt für die Finalrunde qualifizieren. Am Abend ab 20 Uhr können Spieler und Gäste in der «Bar Fabrik» auf den Erfolg anstossen oder, falls sie sich noch nicht für die Finalrunde qualifiziert haben, bei einem Bier die Strategie für die am Sams-



dem Platz aber mindestens ebenso wichtig wie das Geschehen auf dem Platz. Nachdem der Rasen auf dem Eisplatz von Filisur neu angelegt wurde und das winterliche Eisfeld geschmolzen ist, kann nun auch die fünfte Ausgabe des Filisurer «Grümpi» ungehindert stattfinden. Die Jungmannschaft Filisur freut sich, auch dieses Jahr wieder 20 Teams aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen. Sie reisen aus Kandersteg im Berner Oberland, aus Schaffhausen, dem Surses, dem Domleschg, dem Albulatal, aus Bergün und Filisur an. Mit ihnen kommen zahlreiche Besucher und Fans, Einheimische und Gäste, die es sich in der Festwirtschaft gemütlich machen oder das Abendprogramm geniessen. Für Spannung und

tag-Vormittag, 27. Mai, stattfindende Hoffnungsrunde besprechen. Am Nachmittag findet dann die Finalrunde statt, an deren Ende das siegreiche Team einen besonderen Preis in Empfang nehmen kann. An der anschliessenden Abschlussparty ab 20 Uhr auf dem Eisplatz und im Festzelt stossen nicht nur die Sieger auf ihren Erfolg an. Während der ganzen Zeit ist mit Grill, Festwirtschaft, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Spieler, Besucher und Fans gesorgt. Wie in den vorherigen Ausgaben wohl zur Genüge bewiesen, findet der Anlass bei jedem Wetter in vollem Umfang statt; Festzelte und Wetterfestigkeit der Teilnehmenden garantieren dafür.

Der Eisplatz liegt unterhalb von Filisur

und kann über die Umfahrungstrasse leicht erreicht werden, in 10 Minuten ist man zu Fuss am Bahnhof Filisur.

Die Durchführung dieses Anlasses wird ermöglicht durch die grosszügige Unterstützung vieler Sponsoren, darunter zahlreiche Unternehmen und Private aus dem Albulatal und der Umgebung.

Auch in der Bevölkerung stösst das Grümpelturnier auf Begeisterung, was sich nicht zuletzt an den vielen Zuschauern zeigt, die bei Wurst und Bier, Kaffee und Kuchen das Wochenende am Spielfeldrand verbringen. Die mehr als 50 Mitglieder der Jungmannschaft Filisur leisten grossen Einsatz während diesen Tagen und opfern ihre Freizeit der Organisation und dem reibungslosen Ablauf dieses Anlasses. Mit den Einnahmen kann

Aktuelle Informationen finden Sie auf:

www.facebook.com/gruempifilisur

Weitere Auskünfte gibt ihnen gerne

Luigi Schutz:

079 790 61 64

luzi.schutz@gmail.com

5. FILISURER GRÜMPELTURNIER

25. - 27. MAI 2017

EISPLATZ FILISUR

JUNGMANNSCHAFT FILISUR

FREITAG 26. MAI
BAR FABRIK
AB 20:00 UHR

DURCHGEHEND GRILL UND FESTWIRTSCHAFT
BESUCHER UND FANS SIND HERZLICH WILLKOMMEN !

SAMSTAG 27. MAI
ABSCHLUSSPARTY AUF DEM EISPLATZ
AB 20:00 UHR

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
*Golf Club
Alvaneu Bad*

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

康仁堂

TCM Davos GmbH

Chinesische Medizin
im Höhenkurort Davos

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin • Obere Str. 9, Davos Platz • Tel. 081 413 45 14
www.tcm-davos.ch • info@tcm-davos.ch

Mehr Lebensqualität mit Traditioneller Chinesischer Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) umfasst jahrtausendalte Methoden und ist eine funktionelle Wissenschaft. Mit ganzheitlichen, natürlichen und sanften Methoden unterstützt und heilt die TCM verschiedene Krankheitsbilder oder hilft, Erkrankungen vorzubeugen. Der chinesische Arzt erstellt beim Patienten die Diagnose nach TCM u.a. anhand der Puls- und Zungendiagnose. Er erkennt 32 Pulsbilder, die auf Schädigungen in den Funktionskreisen und auf energetische Veränderungen im Körper hinweisen.

Ein wichtiges Anwendungsgebiet ist die **Stärkung des Immunsystems**, z.B. nach Krebsbehandlung mit Chemotherapie oder auch im Hinblick auf die Zeit des **Heuschnupfens**. Bei Letzterem empfiehlt es sich, mit der Stärkungstherapie schon im Winter, also spätestens jetzt, zu beginnen. Die Funktion von Lunge, Milz und Niere muss gestärkt werden. Mit Akupunktur und Phytotherapie (Kräuterrezeptur) bietet die TCM **gute Präventions- und Heilungsmassnahmen**.



TCM-Ärztin Hongmei Cai Wu (m) Selma Nold (r) u. Claudia Alini (l)

Schonend und nachhaltige Schmerzbehandlung mit der TCM. Besonders erfolgreich ist die Behandlung mit Akupunktur, med. Massage, Schröpfen bei Kopfschmerzen/Migräne, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen. Für die lokale, akute Schmerzbekämpfung ist auch **Lasertherapie** geeignet. Sie wird mit Erfolg bei Sportlern angewendet. Die sanften Laserstrahlen sorgen gezielt dafür, dass die Durchblutung erhöht wird und sie haben im

Gegensatz zu den chirurgischen Lasern keine gewebezerstörende Wirkung.

Unsere Patienten dürfen in unserer Praxis auf die bald 30-jährige Erfahrung unserer **TCM-Spezialistin Frau Hongmei Cai Wu** zählen.

Unsere Behandlungen können übrigens bei den Krankenkassen über die Zusatzversicherung für Komplementärmedizin abgerechnet werden.

KESSLER'S
★★★★ DAVOS
ROSSI'S
RESTAURANT
KULM
HOTEL
WOLFGANG
www.kulm.ch

Hochzeit, Geburtstag,
Jubiläum:
Im Kulm werden
Feste gefeiert!

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Kung's **THAI** Massage Shop

Ganz- und Teilkörpermassage Fussmassage Ölmassage

Promenade 54, Davos Platz, 079 539 45 27
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 13:00-18:00 Uhr, Sonntag geschlossen

Seit 24 Jahren die Zeitung mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen.
Ihre Gipfel Zytig

für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

www.greenspeed.ch shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



Sanitär Frei AG

Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- **** Schmitten (Albula)** Zu vermieten per sofort od. n.V.: Neu ausgebautes **3 ½ Zi.-Whg.** im DG. 100 m², Keller, Gartensitzplatz, PP im Freien, mtl. Fr. 1150.- inkl. NK.
- **Und** per 01.07.17 zu vermieten **4 ½ Zi.-Whg.** im 1. OG, Keller, Balkon, PP im Freien, mtl. Fr. 1300.- inkl. NK. – Die Wohnungen liegen direkt übereinander und können auch zusammen als 8 Zi.-Whg. mtl. Fr. 2350.- inkl. NK. gemietet werden.
Gem. Schmitten, Hubert Weibel **Tel. 079 255 56 55**

- * Nachmieter gesucht per sofort od. n.V. für 6 ½ Zi. Haus in Klosters Platz. inkl. Garage & 2 PP. Haustiere erlaubt, auch gut geeignet für WG. Sehr sonnig und Zentral gelegen.
V. Dirren **Tel. 079 916 44 64**

- **** Zu vermieten in Davos Wolfgang, Prättigauerstr. 35. Studio mit Wohnküche**, Schlafzimmer & Bad. Pelletheizung. Fr. 650 mtl. exkl. HK & Strom (auf Wunsch möbliert). ab sofort. Besichtigung nach tel. Absprache: R. Götschmann **Tel. 078 837 11 59**

- Zu vermieten ab sofort oder n.V. **Café/Bistro/Bar** in **Davos Platz**, eignet sich für Take away, Inventar muss übernommen werden. Preis Inventar und Besichtigung nach pers. Absprache. **Tel. 079 330 68 25**

- **2. Davos Dorf**, Dorfstrasse 14: Langfristig zu vermieten unmöblierte **1-Zi.-Whg.** Mtl. 750 Fr. inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**

- Im Zentrum von **Klosters** möblierte **Studios** ab Fr. 500.00 inkl. NK per sofort zu vermieten. Auskünfte und Besichtigung: **079 403 33 73**

- Zu vermieten ab Juni 2017 **Tiefgaragenplatz** für mtl. Fr. 150.00 an bester Lage in **Davos Platz**, Nähe Rätia Center. **Tel. 079 213 13 32**

- Zu vermieten ab sofort in **Davos Platz Studios** mit neuer Küche, Parkettboden und Balkon, Miete: Fr. 750.00 inkl. NK. **Tel. 081 410 16 61**

Klosters Dorf Lagerräume zu vermieten

079 445 69 16

Erwin Läser

Ihre Gipfel Zytig
www.gipfel-zeitung.ch

Wir vermieten: Im Rätia Center in Davos-Platz



Bis zu **700 m²** individuell aufteilbare Rohbaufäche auf einer Etage an zentralster Lage für Ihre Dienstleistung.

Mit herrlicher Panoramaaussicht.

Geeignet für **Ärzte, Kosmetik, Büros, Schulungen** und **Therapien** aller Art.

Auskunft unter: www.raetia-center.ch
oder 079 218 27 15

Diskretion wird garantiert

Neu: Die Issler Davos AG ist auch Ihre kompetente Ansprechpartnerin bei Wasser- & Feuchteschäden

Seit Anfang dieses Jahres ist die 1944 gegründete Issler Davos AG nicht nur Ihre kompetente Ansprechpartnerin für Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik-Anliegen, sondern auch bei Wasser- und Feuchteschäden. Als offizieller Systempartner von Dölco, Europas führendes Unternehmen im Schadensmanagement, ist die Firma Issler heute in der Lage, ihren Kunden eine professionelle Problemlösung von der Leckortung bis zur Wasserschadensentfernung und Versicherungsabwicklung anzubieten.

Die Mitarbeiter der Firma Issler Davos AG wurden im Hause Dölco intensiv in den Bereichen Leckortung, Analyse von Feuchtigkeitsproblemen, Thermografie und in der Durchführung von sämtlichen Trocknungsarbeiten ausgebildet.

Das Dienstleistungsspektrum der Issler Davos AG

Die Ortung von Wasser- und Feuchteschäden

Zur Ortung des Schadens wird modernste Messtechnik eingesetzt, so dass so wenig wie möglich an der Bausubstanz und dem Innenausbau angetastet werden muss.

Bei sehr komplexen und schwierigen Schäden werden auch noch weitere Spezialisten beigezogen, um die Schadensursache rasch und genau zu lokalisieren. Die Arbeiten werden im Detail protokolliert und mit Fotos dokumentiert, so dass die Versicherung und die Kundschaft über alle Schritte informiert sind.

- Materialfeuchtemessung
- Luftfeuchtemessung und Taupunktbestimmung
- Wasserleckortung mittels Elektroakustik und Radiometrie mit Isotopsonde
- Video-Thermografie zur Leitungsortung

Raum-, Hohlraum- und Dämmschichttrocknung

Auch im Bereich der technischen Trocknung setzen wir mit Hilfe unserer Technik Massstäbe. Wir arbeiten weitgehend zerstörungsfrei. Oberbeläge, wie Fliesen und Parkett, werden erhalten; wir setzen dafür patentierte Schlitzdüsen- oder Eckschiebeverfahren ein.

- Zerstörungsfreie Estrich-Dämmschichttrocknung

- Austrocknung von oberflächigen Feuchteschäden
- Filterung von Keimen durch Mikrofiltertechnik an der Austrittsöffnung
- Zwischenkontrollen mit hochpräziser Messtechnik

Dämmschichtspülung / Desinfektion

Im Falle von länger stehendem Wasser in der Dämmschicht oder beim Austritt von Fäkalien in die Dämmschicht ist eine Spülung und Desinfektion zum Abtöten von Pilzen, Keimen und Gerüchen notwendig. Mit unseren Modernen Entfeuchtungsgeräten führen wir Spülungen und Desinfektionen durch.

Flachdach Schadenortung

Mit Hilfe unseres Systempartners Dölco führen wir auch Flachdach-Schadenortungen durch.

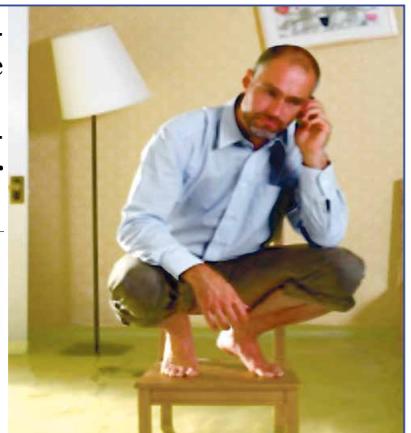
- Elektroakustik mit Hochfrequenzströmen
- Rauchgasverfahren mittels Überdruck

Dienstleister aus einer Hand!

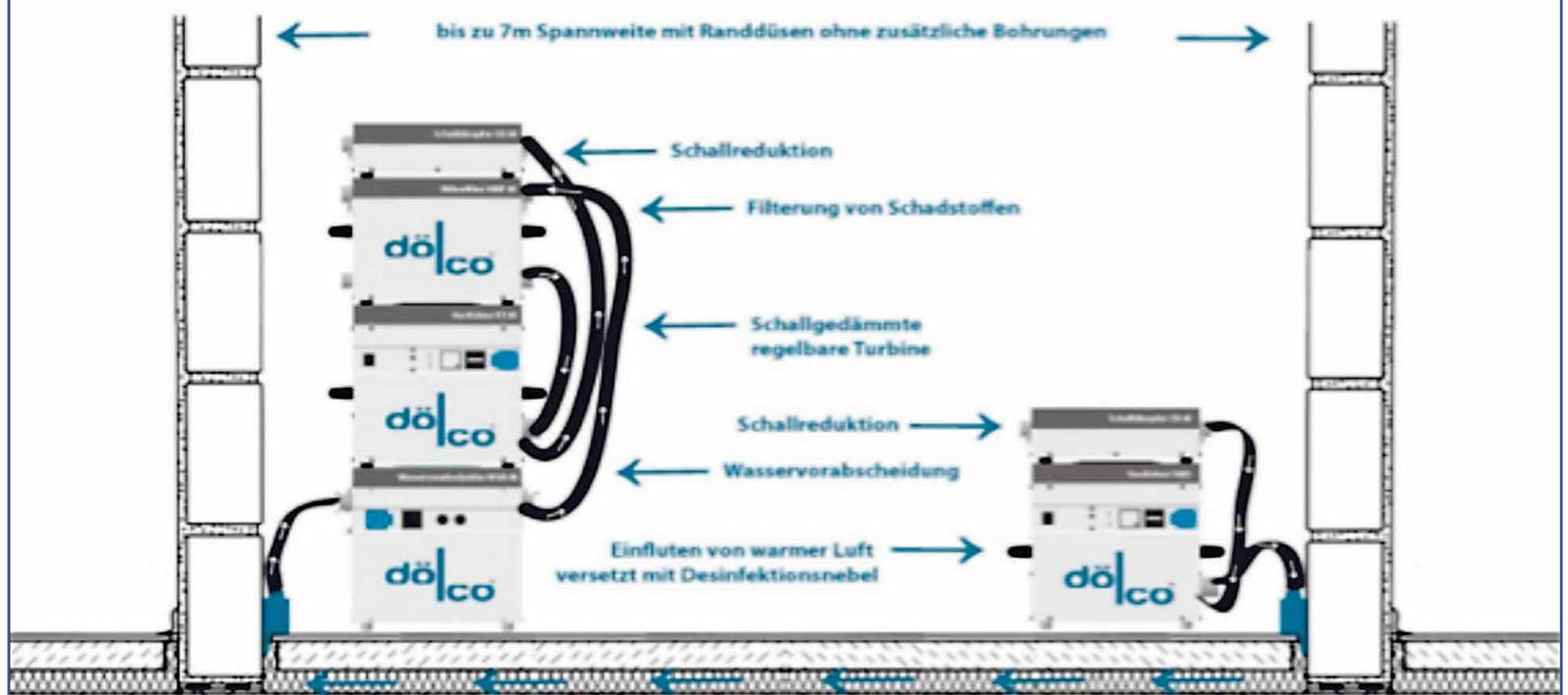
Der gesamte Schadenverlauf vom ersten Kontakt bis zum Abschluss mit den Versicherungen sowie alle baulich nötigen Arbeiten werden von uns koordiniert und überwacht.

- Wünschen Sie eine persönliche Beratung durch unsere Fachleute?
- Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir bedienen Sie sehr gerne!

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



DÖLCO HERMETIK SCHIEBE-ZUG VERFAHREN MIT PROZESSLUFT-KEIMREDUKTION



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Die Raiffeisenbank Prättigau-Davos baut aus

Wir suchen Sie



Werden Sie Teil einer erfolgreichen Idee!

Wir sind eine junge und dynamische Bank mit 40 engagierten Mitarbeitenden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir gelernte Bankfach-Persönlichkeiten und solche, die es noch werden wollen. Derzeit haben wir folgende Stellen offen:

Leiter/-in Privatkunden Individual (100%) in Schiers, Küblis oder Davos

- **Aufgaben:** Führung von 5 Berater/-innen, Entwicklung von innovativen Beratungsstandards, Betreuung und Ausbau eines eigenen Kundenportfolios, Beratung im Kredit- und Anlagebereich
- **Anforderungen:** Dynamische, flexible und teamfähige Persönlichkeit mit Bank- und Führungserfahrung, höhere bankfachliche u/o betriebswirtschaftliche Ausbildung (z.B. HF, FH, SFI)

Berater/-in Firmenkunden (100%) in Schiers

- **Aufgaben:** Bedürfnis- und lösungsorientierte Beratung der Firmenkunden, selbstständiges Erstellen von aussagekräftigen Kreditanalysen, Pflege und Ausbau von Kundenbeziehungen
- **Anforderungen:** Abgeschlossene Bankausbildung mit Weiterbildung im Bank- oder Finanzwesen, Erfahrung im Firmenkundengeschäft und/oder Unternehmensberatung

Banklehre „Kaufrau/-mann Bank“ im E- oder M-Profil ab August 2018

- Die kaufmännische Grundbildung in „ünscher“ Bank bietet dir einen idealen Start in deine berufliche Laufbahn. Im „Center for Young Professionals in Banking“ erlernst du die Theorie.
- **Anforderungen:** Abgeschlossene Sekundarschule, gute bis sehr gute Schulnoten, Bereitschaft zum Lernen – fachlich und menschlich, guter Multicheck

Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen (BEM oder BEM-HMS) ab August 2018

- In diesem Lehrgang werden Sie als Mittelschulabsolvent oder Handelsmittelschüler während 18 Monaten in verschiedenen Abteilungen praxisnah ins "Banking" eingeführt.
- **Anforderungen BEM:** Abgeschlossene gymnasiale Maturität oder Handelsmittelschule
- **Anforderungen BEM-HMS:** Schulischer Teil der Handelsmittelschule oder Wirtschaftsmittelschule abgeschlossen

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.raiffeisen.ch/stellen

RAIFFEISEN

durchs Prättigau bis Davos!

Freie Kapazitäten

- Bei Ferienabwesenheit betreue ich von Juni - Aug. Ihre Haustiere und giesse die Pflanzen. **079 109 17 93**
- Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**
- Junger «Allrounder» sucht Arbeit, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

Wanted

- ** Suchen auf kommende Sommersaison (14. Juni - Ende Oktober) einen **Hilfskoch/Köchin, Allrounder Abwasch, usw.** Auf Ihre Antwort würden wir uns sehr freuen.

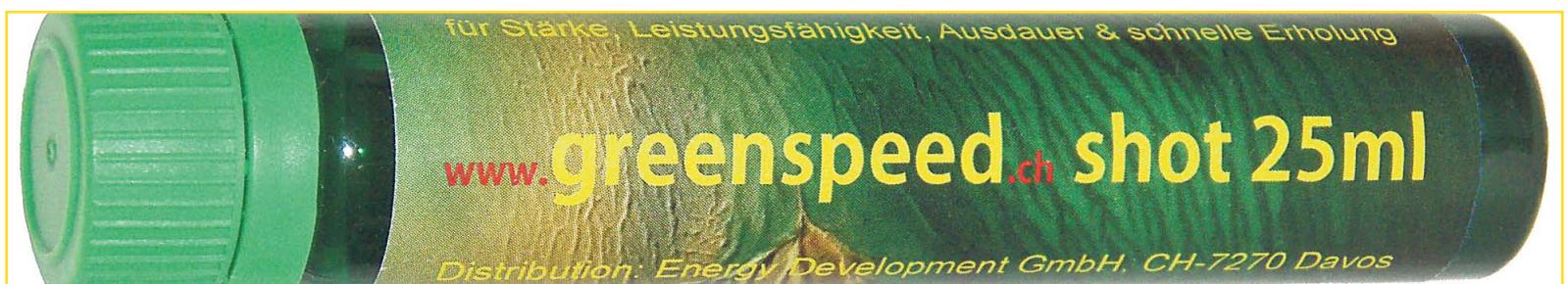
Fam. Flury, Restaurant Veltlinerstübli, Monstein, Tel. 081 401 11 52

- **Mitarbeiterin in Textilreinigung 30% – 50%:** Kannst du mit Textilien umgehen und hast du Freude am Bügeln? Bist du flexibel in der Arbeitszeit? Dann melde dich bitte bei topclean davos. Gute mündliche Deutschsprachenkenntnisse erforderlich. Kontakt:

Claudio Cajacob 079 695 04 58

- Wir suchen eine **zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die Reinigung einer kleinen, pflegeleichten Ferienwohnung** in Davos Platz. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr.

Tel. 079 205 27 60



Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.



**Projekt
Residenz Sunset
Vitznau**

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

GENIESSEN SIE IHR LEBEN.
Und überlassen Sie Miimo den Rasen.

HONDA
POWER EQUIPMENT

Mähroboter ab Fr. **1390.-**

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE



DAVOS

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

Deine Schönheit und Deinen Style entdecken: Natürlich für Dich!
Styling: Deine Styleanalyse; **Farbton:** Deine Farbanalyse/Garderobencheck/ Personal-Shopping. Beratungen vor Ort oder im eigenen Stylingroom.
www.desiree-style.ch
 079 176 12 02.
susanne@desiree-style.ch

Was ist Ihre Liegenschaft wert?
 Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswe- sens. Wertermittlung von Stock werkei- gentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsungs- rechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobili- enbewerter CAS FH
www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
 081 413 75 40 – 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD
 Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Super8 digitalisieren
 Bringen Sie Ihre alten Filme auf den Bildschirm! Ich digitalisiere Ihre Super8 Filme in höchster Qualität und liefere sie Ihnen als DVD und/oder auf USB Stick oder ext. Festplatte.

Ziitprung Garrido 076 332 25 02
info@ziitprung.ch

Beratung & Coaching Caviezel:
 Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mit- menschen an: **079 357 82 03**

Zu verkaufen

Wohnwagen mit festem Vorbau
 Campingplatz Chapella (Cinous-chel, Engadin)
 Tel. 079 426 62 81

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 InstyleWD	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	Coll.06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
 aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Stopp Kleidersack

Suche: Damen-Hosen, Jeans, Blusen, Shirts, Ledertaschen + -Jacken, Gürtel, Schals, Mode- u. Silberschmuck, Brillen, Uhren. Lilo's Second Hand Shop, Promenade 112, Davos Platz,

Tel. 079 581 04 82

Infos zu Lilo's Second Hand-Shop,
 Öffnungszeiten und Annahme: Di., Mi., Fr. 14.00 bis 18.00, Sa. 09.30 bis 16.00 (keine Annahme) 2 Mt. Kommission, 50 % Auszahlungen!

*Seit 24 Jahren
 Ihre Gipfel Zytig*

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Das New Orleans Jazzfestival der Alpen mit 15 Bands, 96 Konzerten

«Davos Klosters Sounds Good»

Das Festival 2017 läuft unter dem neuen Namen Davos Klosters Sounds Good. Das OK hat beschlossen, diese kleine Namensänderung vorzunehmen, zumal Klosters mittlerweile auch recht viele Konzerte anbietet.

Das Festival des letzten Jahres stand unfreiwillig unter dem Motto «Die vier Jahreszeiten». Trotz des sehr bescheidenen und vor allem sehr kühlen Wetters haben viele Gäste und Einheimische die verschiedenen Konzerte besucht. Das gibt uns Mut und zeigt uns auch, wie sehr das Jazzfestival in der Region verankert ist und geschätzt wird. Trotz der schwierigen touristischen Wirtschaftslage ist es uns gelungen, viele Konzertsponsoren für die Ausgabe 2017 zu finden.

Diesen Sommer präsentieren wir Ihnen 17 Formationen aus der ganzen Welt. Viele bekannte Gesichter, aber auch neue Musiker werden die Region wieder zum «Big Easy» der Alpen machen.

Dai Kimoto & Swing Kids feiern diesen Sommer ein kleines Jubiläum, sie kommen bereits zum 10. Mal nach Davos, so oft wie keine andere Formation bisher. Mit EGIDIO «JUKE» INGALA & THE JACKKNIVES aus Italien, RHYTHM'N & BLUE MARTYN, GEORGE SIMMONDS & THE SQUINTET, THE ERIC RANZONI BAND und TOM KINCAID THREE BEARS aus England sowie THE MODERN BOOGIE WOOGIE DUO und THE NEW ORLEANS JAZZ BAND OF COLOGNE aus Deutschland treten 7 neue Formationen am Festival auf.



Montag, 10. bis Sonntag, 16. Juli 2017 hält wieder die Jazz Musik in Davos Einzug

Einige Musiker haben allerdings schon an früheren Festivals in anderen Formationen gespielt.

Das OK hat entschieden, den Pin-Preis bei CHF 45.00 zu belassen. Es lohnt sich auf jeden Fall, diesen zu kaufen. Damit unterstützen Sie auch das Festival und helfen dem OK, eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen. Zudem garantieren Sie

damit die mittelfristige Finanzierung dieses einmaligen Events.

Im Namen des gesamten OK möchte ich mich hier bei allen Sponsoren und Donatoren für die grosszügige und breite Unterstützung bedanken.

Ich wünsche Ihnen wieder eine schöne und unvergessliche New-Orleans-Jazz-Woche.

Marc Demisch – OK-Präsident

Die Entstehung Der Gedanke

Die Idee eines Jazzfestivals in Davos geisterte bereits Ende der 1990-er Jahre in den Köpfen von Sigi Ritter und Marc Demisch umher.

Diese beiden Herren hatten in der Vergangenheit verschiedentlich über diese Möglichkeit diskutiert, es wurden jedoch nie «Nägel mit Köpfen» gemacht. Im Herbst 2000 entstand dann ein Konzept für das Festival. Zusammen mit den Hotelierskollegen und Freunden Riet Frey, Jean-Pierre Galey und Ernst Wyrsch wurden die Ideen konkretisiert. Als musikalischen Leiter und profunden Kenner der Jazzszene konnte der bekannte Klarinetist, Walter Weber, gewonnen werden. Mit dem Jazzfestival wollten und wollen die Organisatoren zum einen das Sommer Gästeprogramm bereichern und zum anderen neue Gäste nach Davos holen.

Nachdem das Konzept mit tragenden Institutionen von Davos besprochen wurde, gaben die fünf Hoteliers von Davos im Februar 2001 den Startschuss zum ersten Jazzfestival.

In sehr kurzer Zeit wurde die erste Ausgabe auf die Beine gestellt. Seither ist das Festival ständig gewachsen und gehört mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil im Sommer-Unterhaltungsprogramm von Davos Klosters.

